

Spotmarkt only!

**Wie der Terminmarkthandel die
volkswirtschaftlichen
Stromerzeugungskosten in die Höhe treibt**

Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)
Hildegard Müller, Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung:

"Für eine erfolgreiche Umsetzung der Energiewende muss der Rollentausch zwischen den Erneuerbaren Energien und konventionellen Kraftwerken gelingen. Aus Subventionsempfängern müssen Kaufleute werden"

Richtigstellung:

Konventionelle Kraftwerke wurden vielfach subventioniert.
Deutsche Steinkohlesubventionen laufen erst jetzt aus.

Braunkohle – obwohl sie unter privaten Grundstücken liegt, wurde im Braunkohleplan ohne Gegenleistung zum Abbau freigegeben.

Atomenergie wurde von der Haftung freigestellt.
Die Entsorgungsrücklagen der AKW-Betreiber wurden steuerfrei gestellt

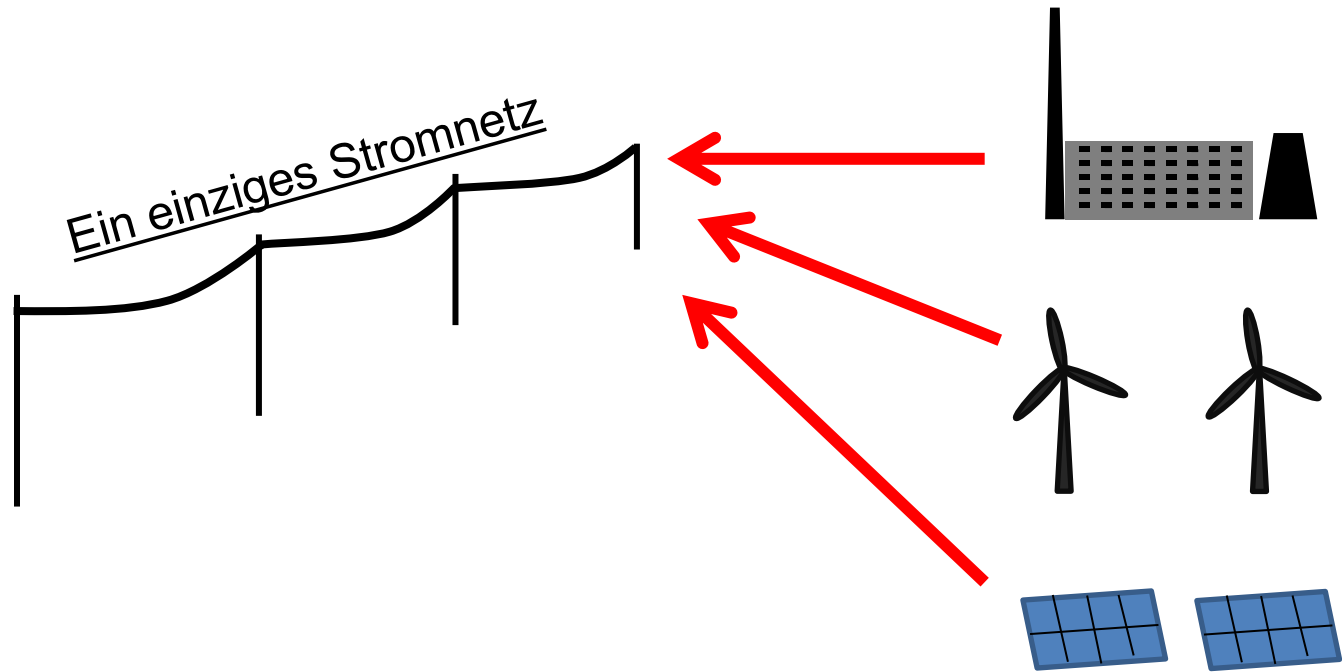
Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)
Hildegard Müller, Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung:

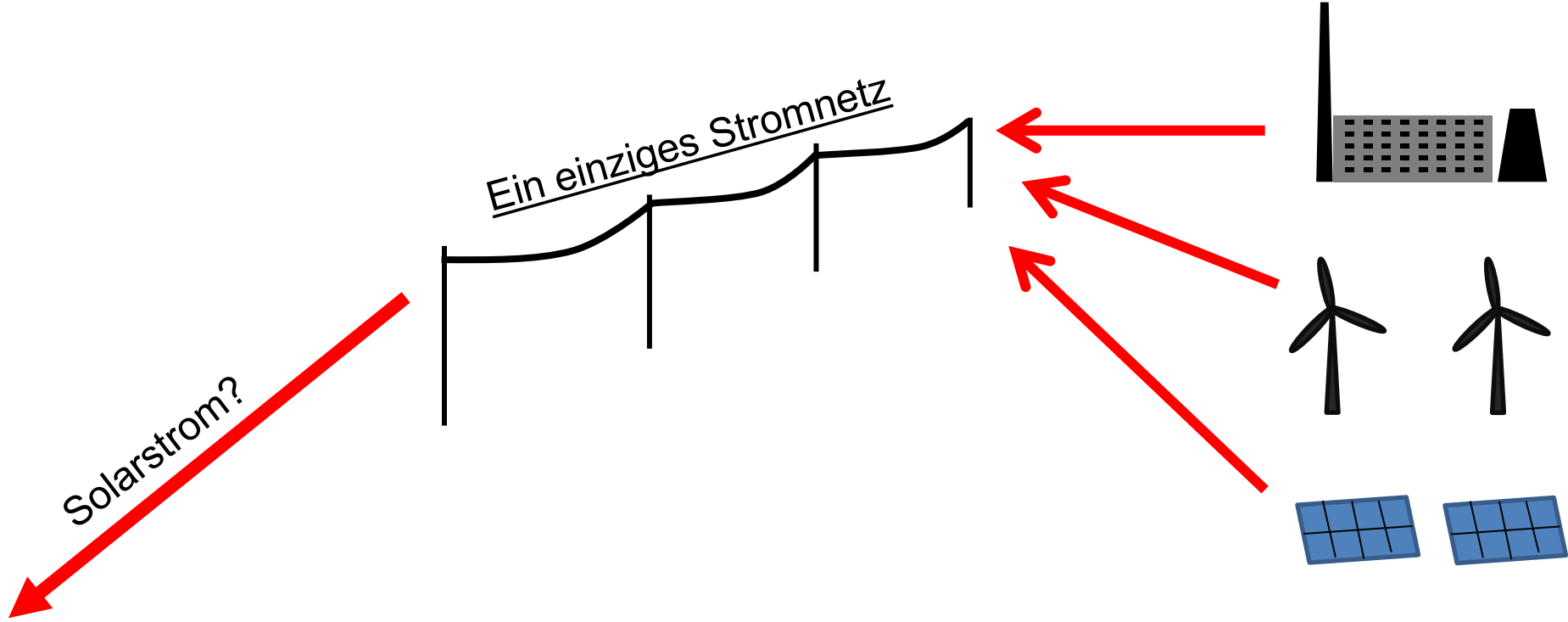
"Für eine erfolgreiche Umsetzung der Energiewende muss der Rollentausch zwischen den Erneuerbaren Energien und konventionellen Kraftwerken gelingen. Aus Subventionsempfängern müssen Kaufleute werden"

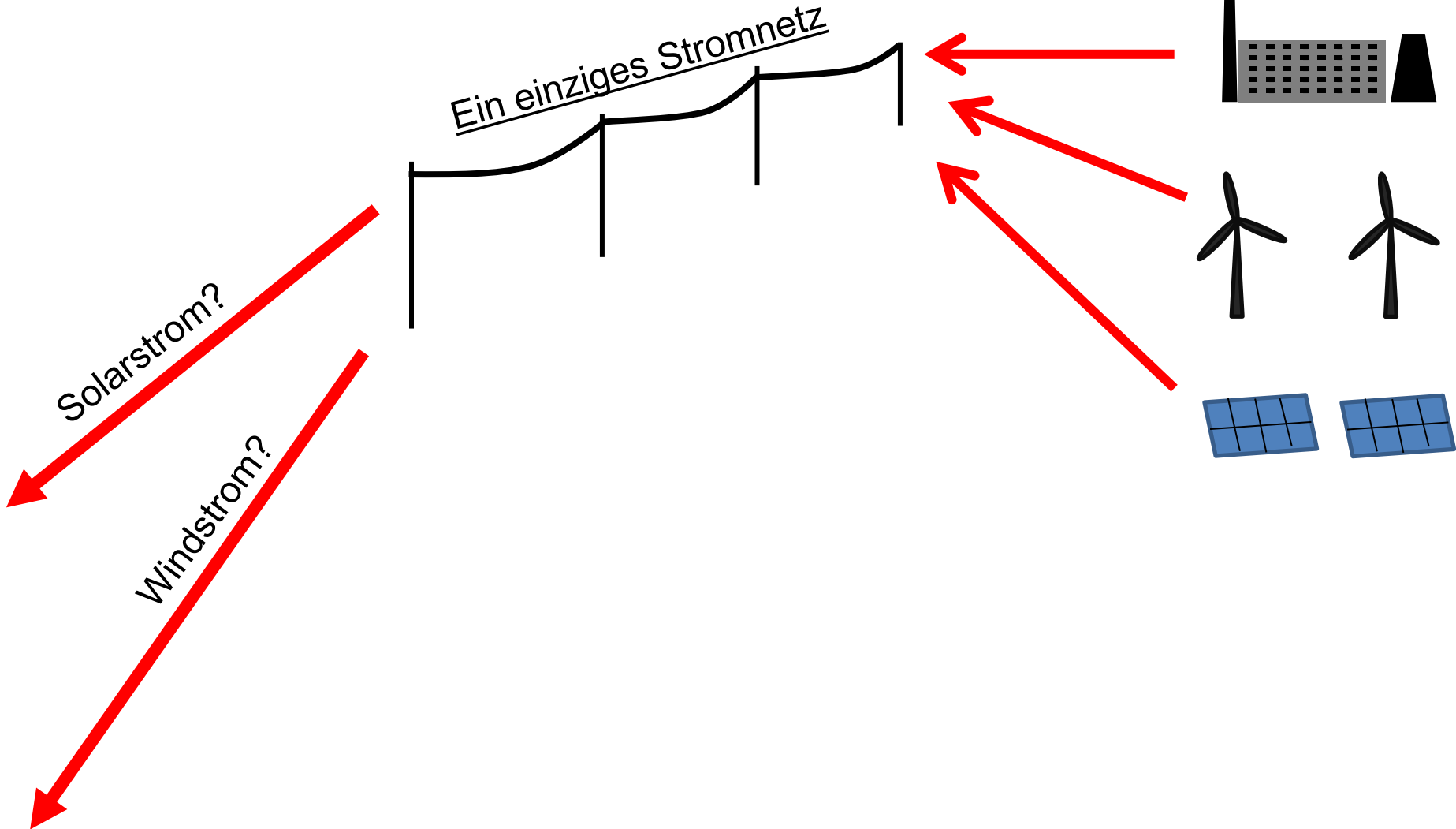
Richtigstellung 2:

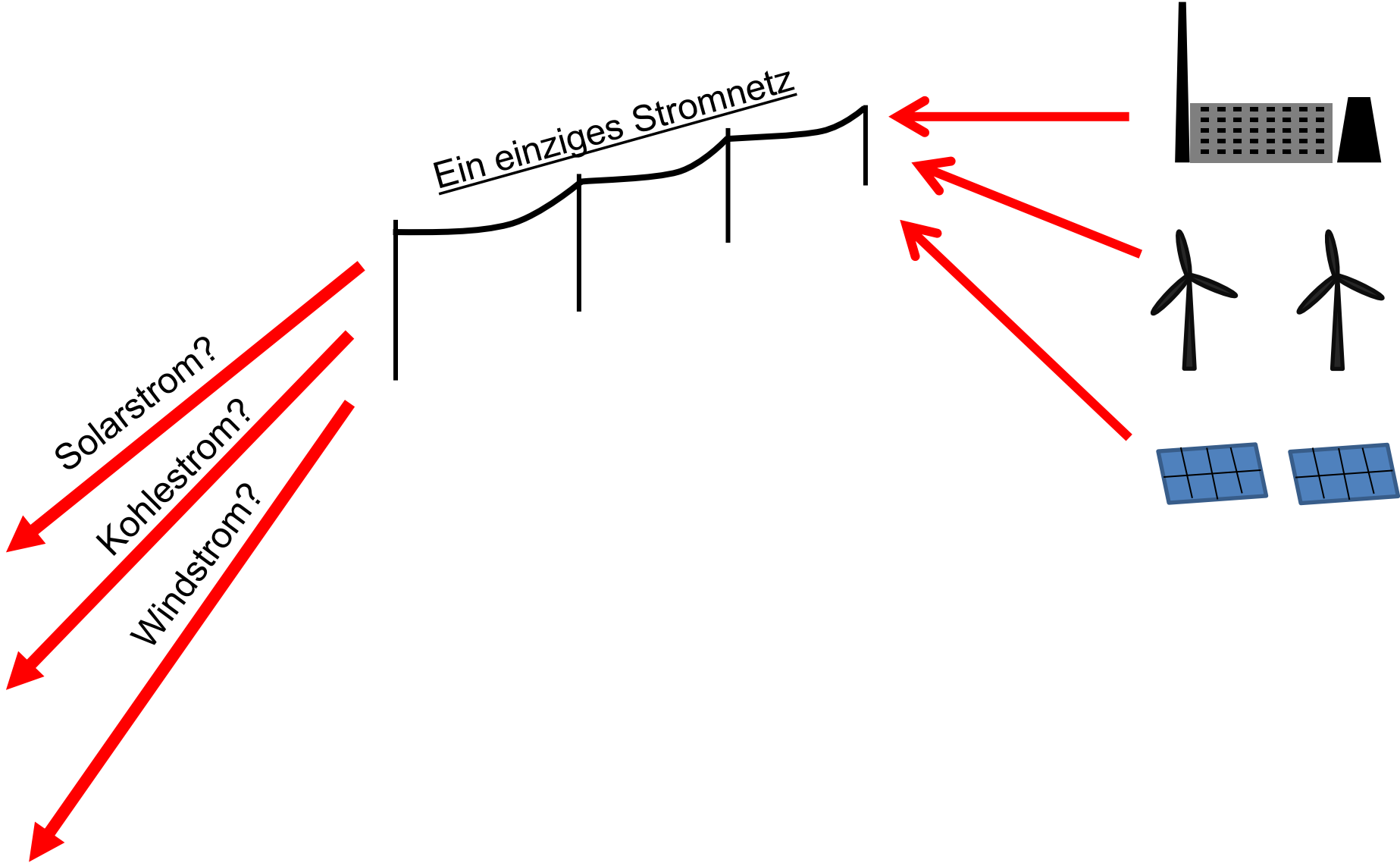
Solar- und Windanlagenbetreiber liefern Strom nicht nach kaufmännischen Regeln an ausgewählte Käufer, sondern speisen ihn ins Stromnetz ein. Die Verteilung des Stroms und die Abrechnung übernehmen die Netzbetreiber.

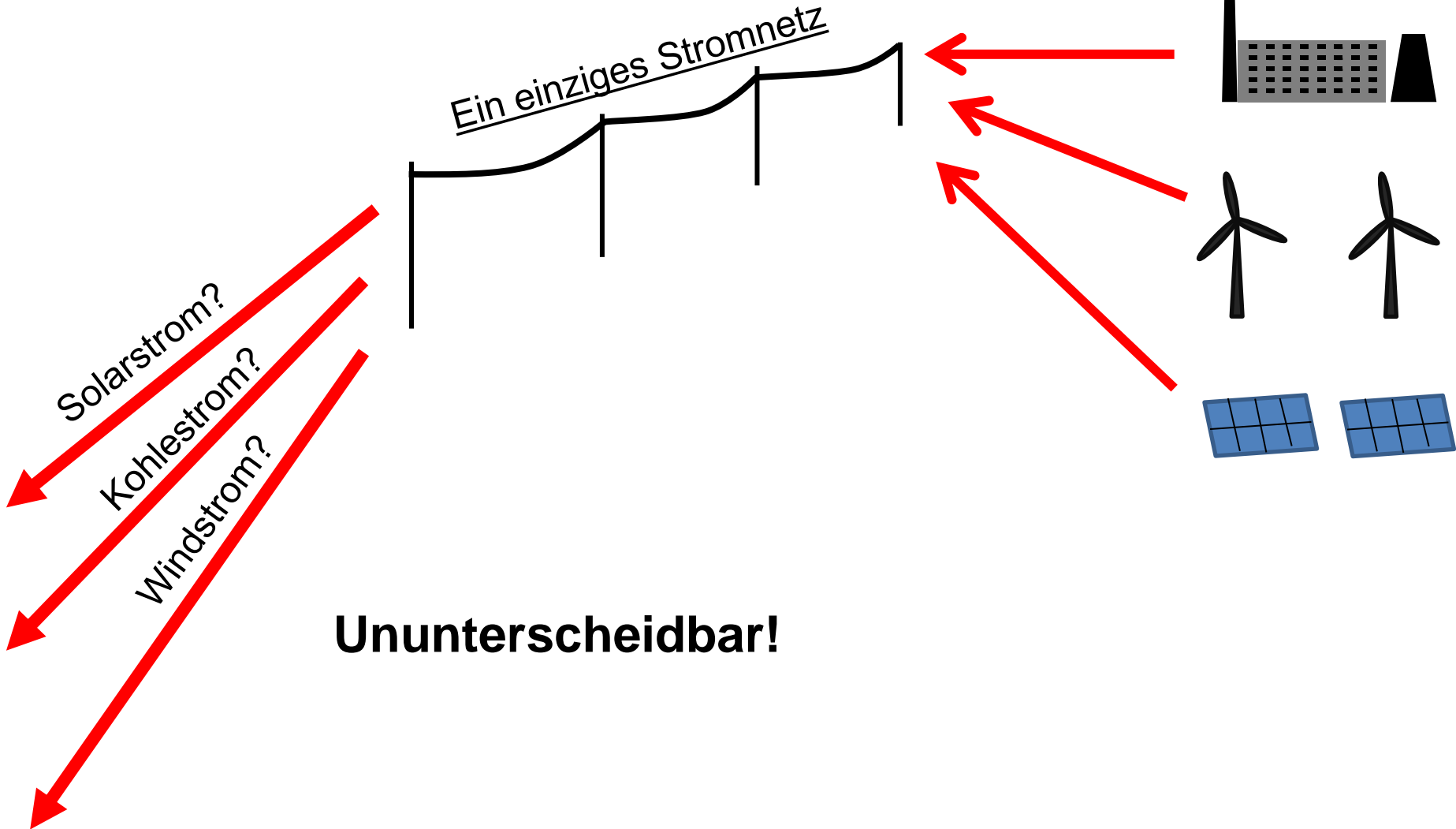
Andere Regelungen würden die Betreiber kleiner Solar- und Windanlagen überfordern, da sie im allgemeinen einem anderen Beruf nachgehen



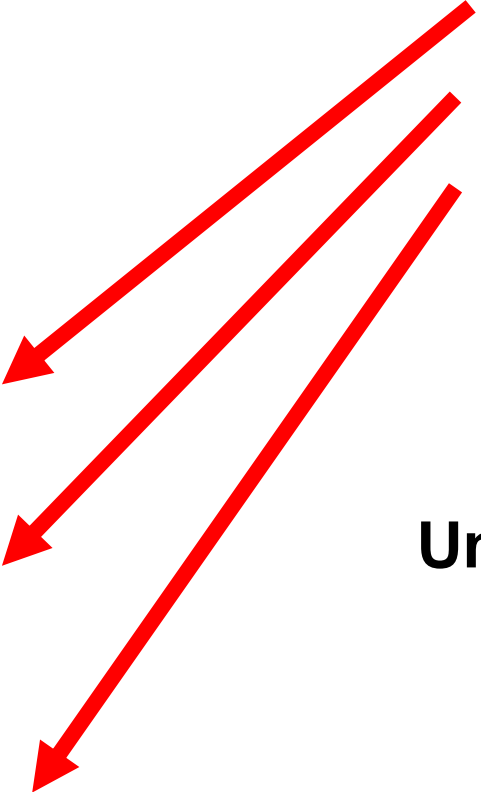
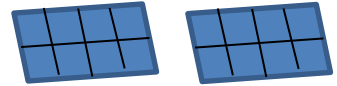
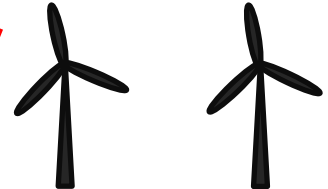
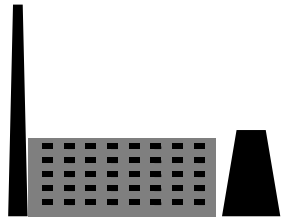
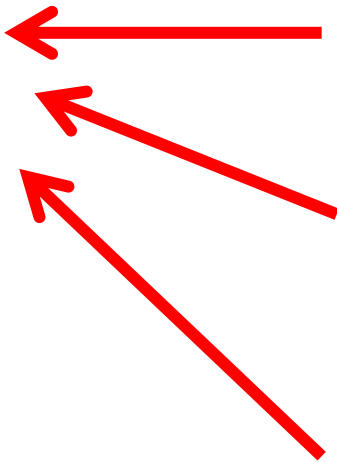
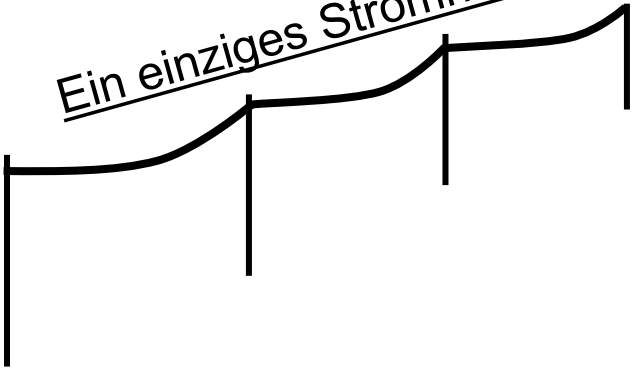




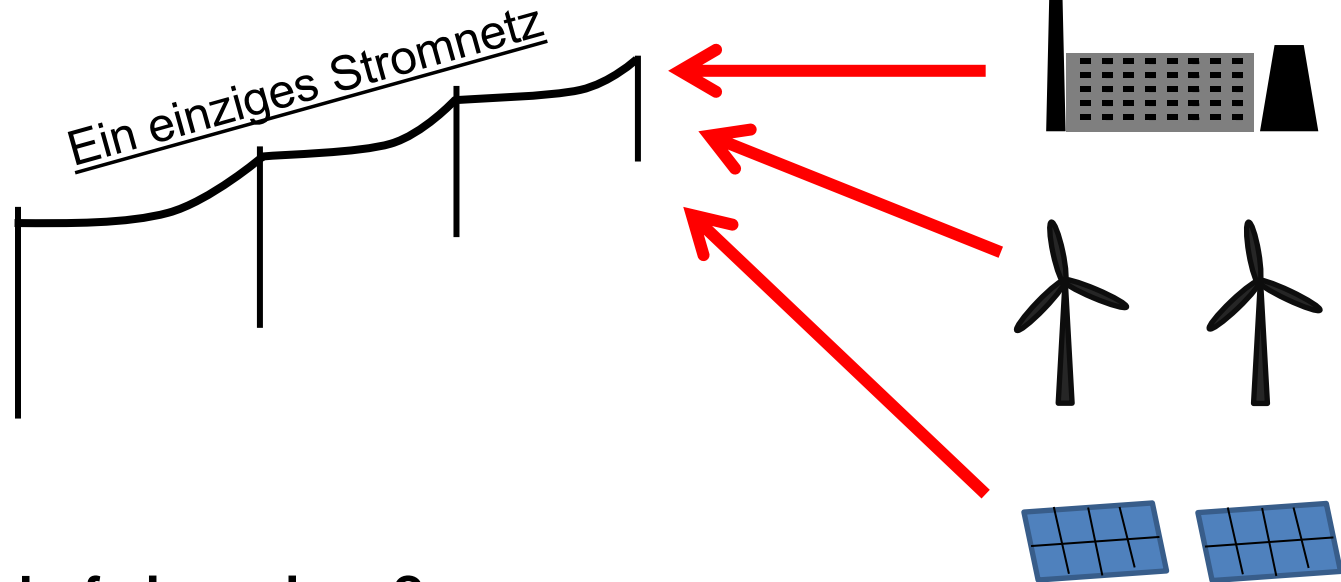




Ein einziges Stromnetz



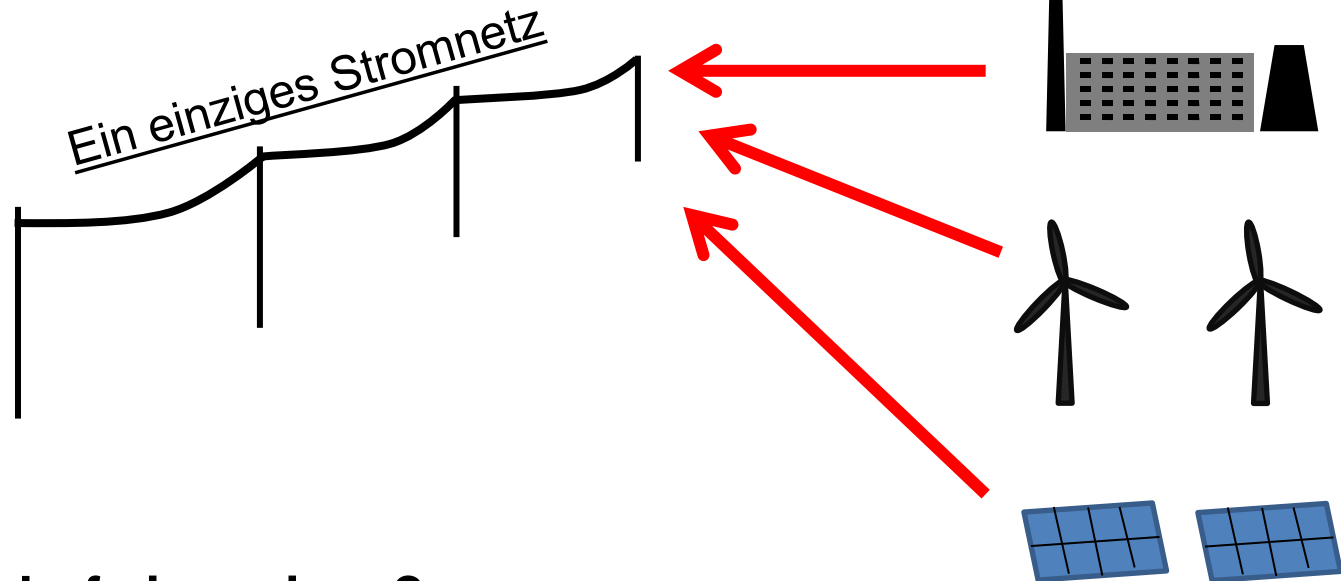
Ununterscheidbar!



Wer darf einspeisen?

Wer darf entnehmen?

Wer entscheidet?

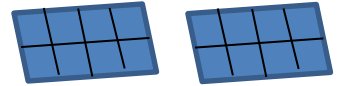
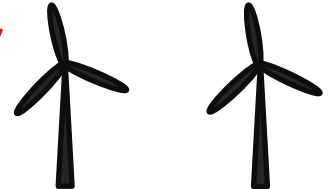
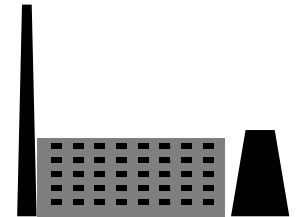
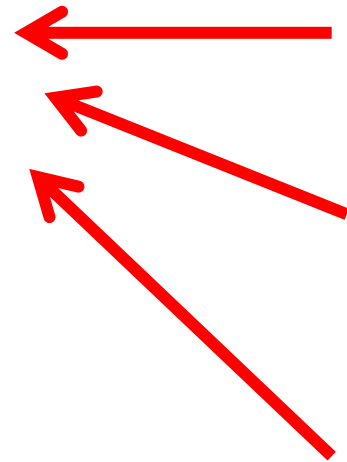
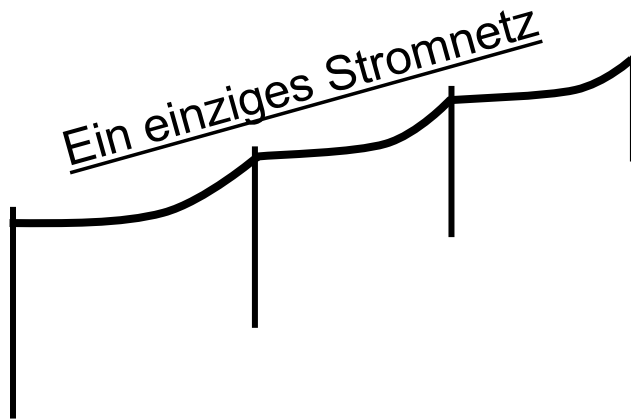


Wer darf einspeisen?

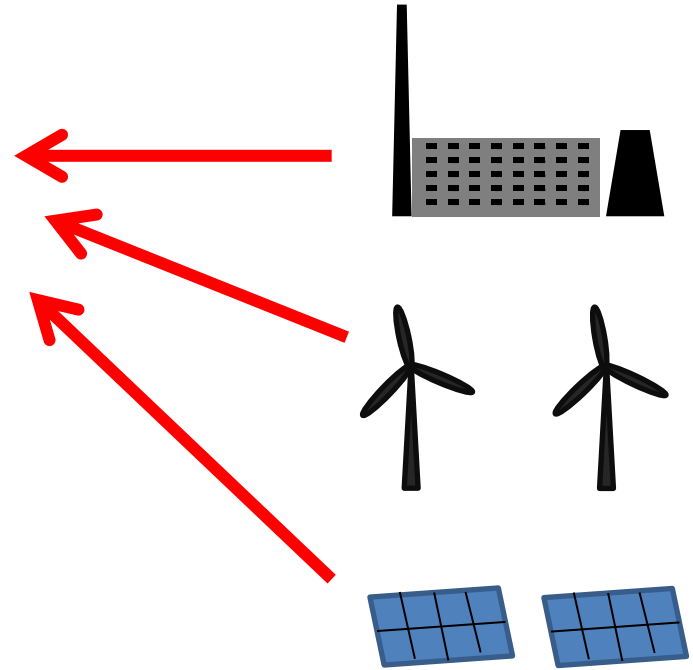
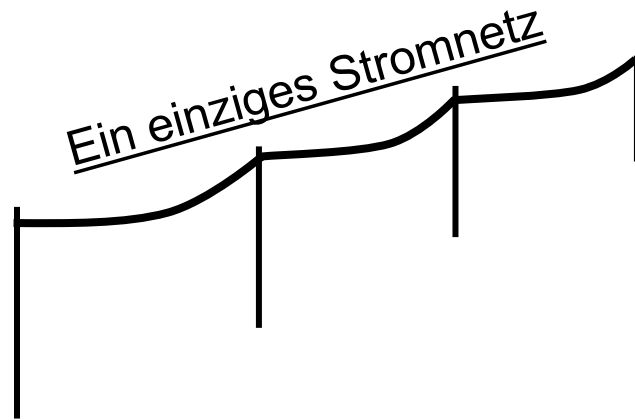
Wer darf entnehmen?

Wer entscheidet?

Netzsteuerung erfolgt nach Marktsignalen



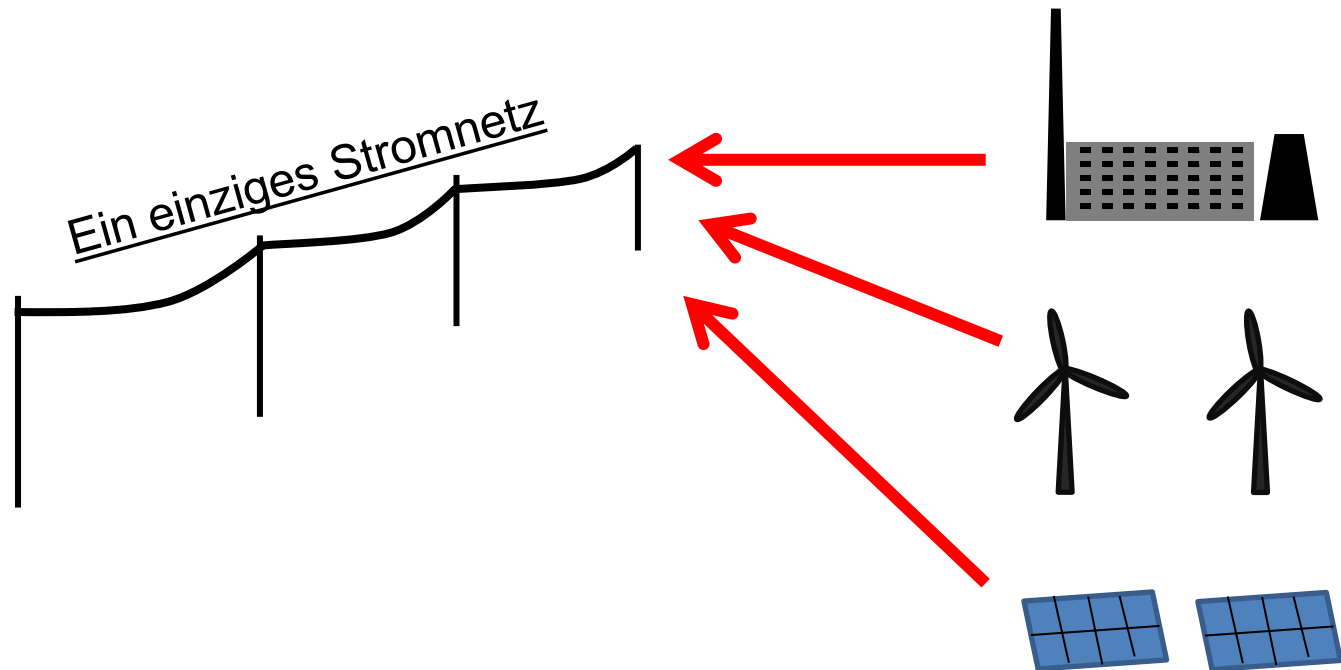
**Ununterscheidbarkeit
im Stromnetz
verlangt Handel auf
gemeinsamem Markt**



**Ununterscheidbarkeit
im Stromnetz
verlangt Handel auf
gemeinsamem Markt**

**Solar- und Windstrom ändert
sich praktisch „alle
Viertelstunde“**

**Einspeisevorrang verlangt, dass
konventionelle Erzeuger sich anpassen**



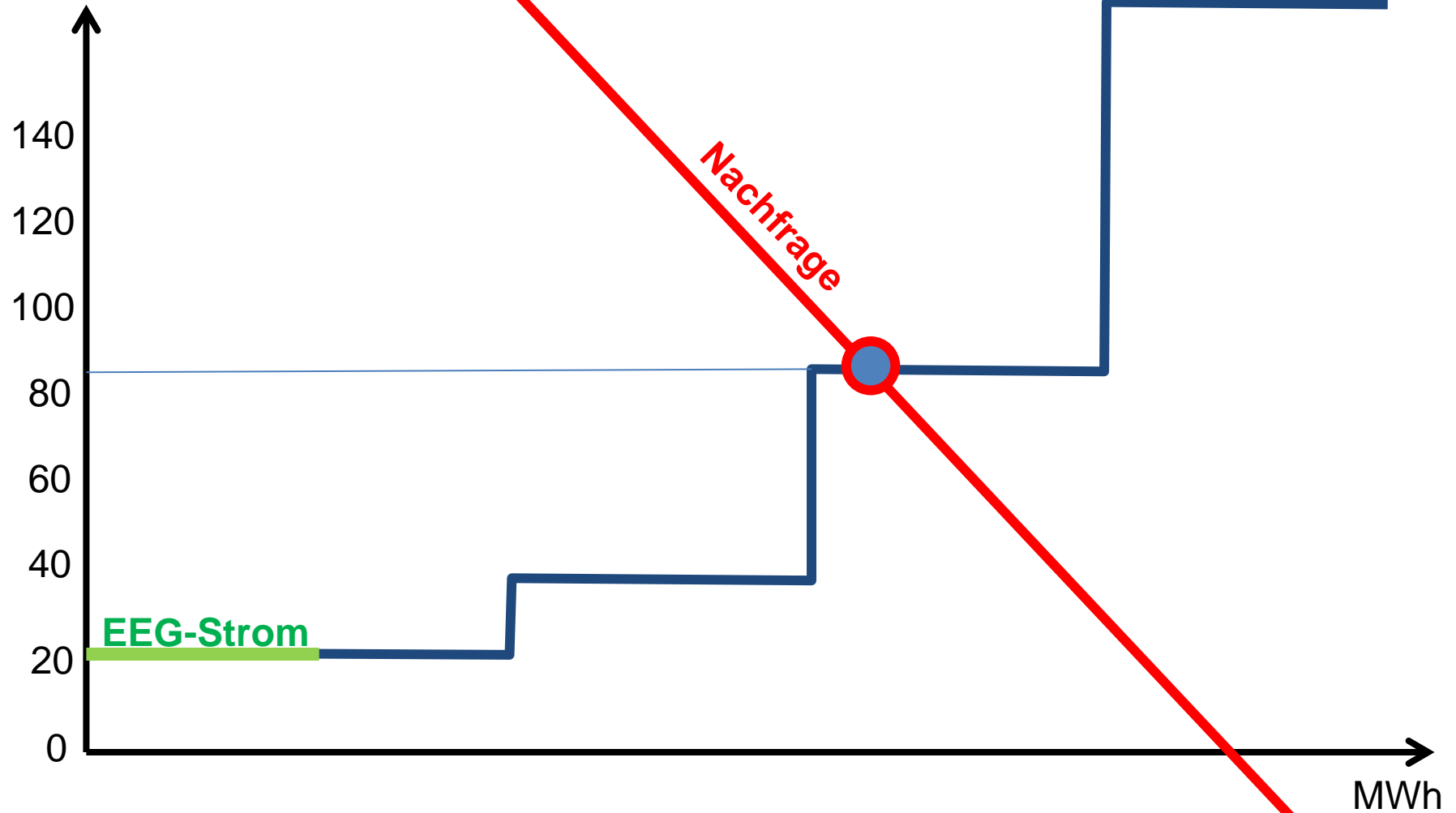
**Solar- und Windstrom ändert
sich praktisch „alle
Viertelstunde“**

**Nur Spotmarkt kann
viertelstündliche Änderungen
berücksichtigen**

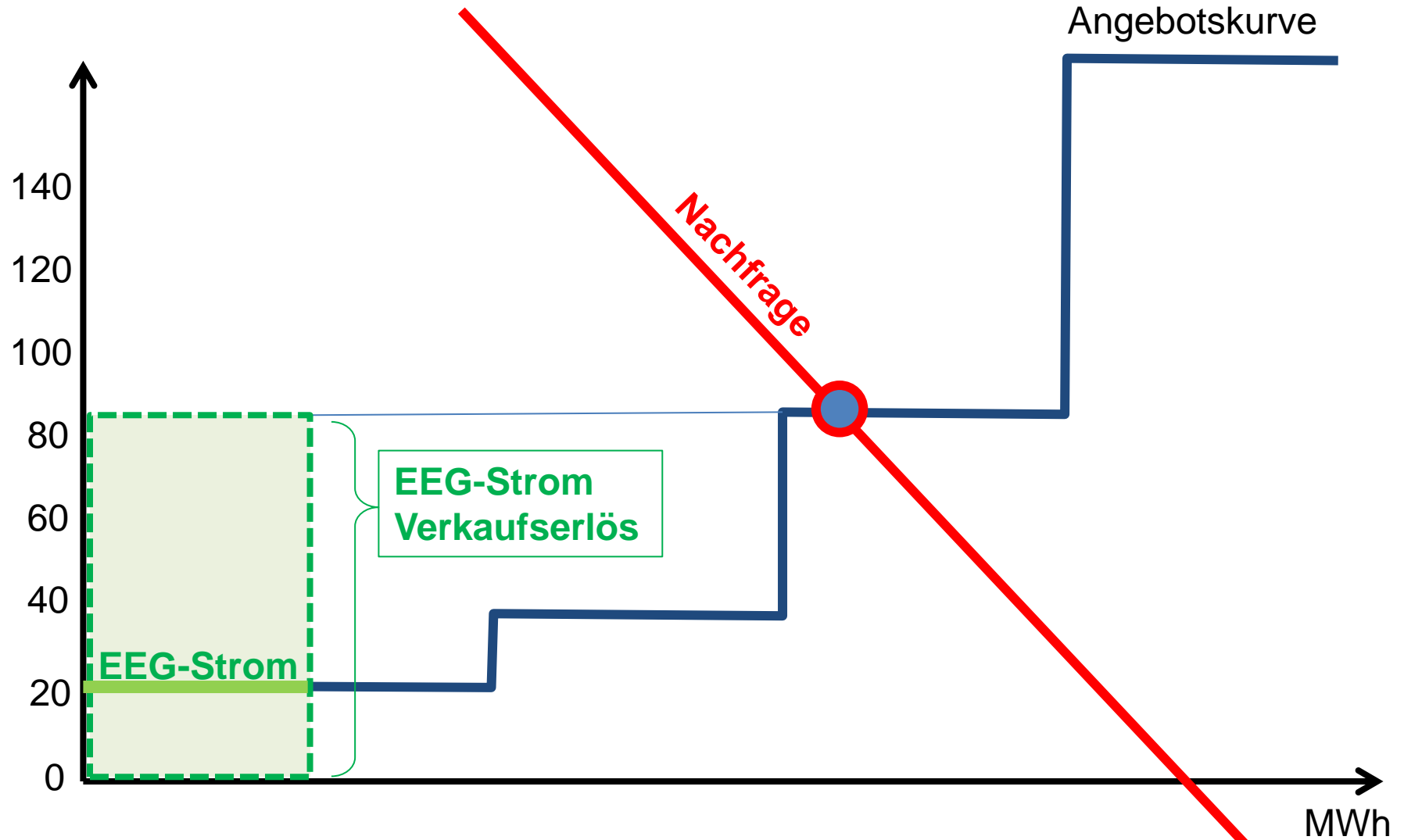
Euro/MWh

Spotmarkt

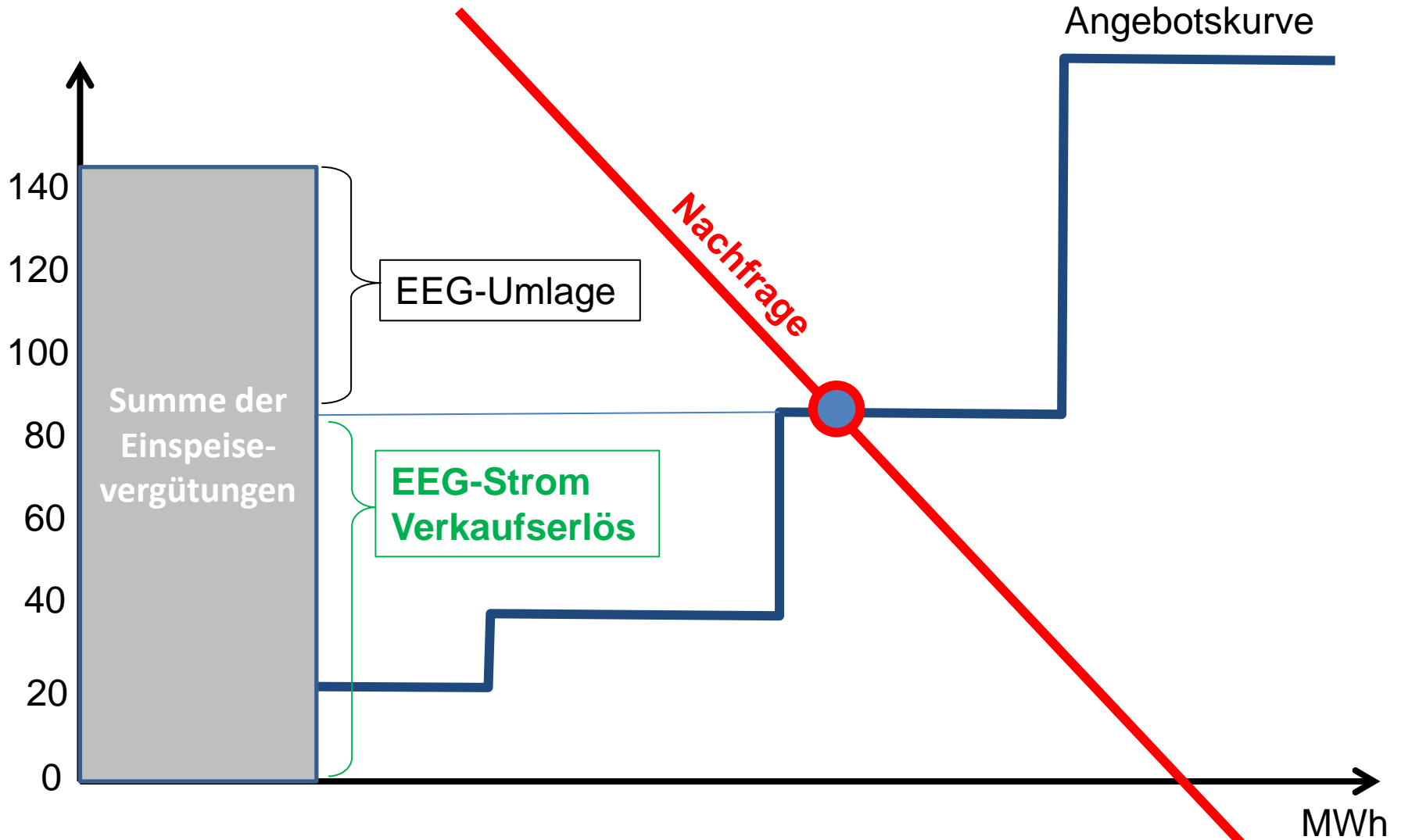
Angebotskurve



Euro/MWh



Euro/MWh

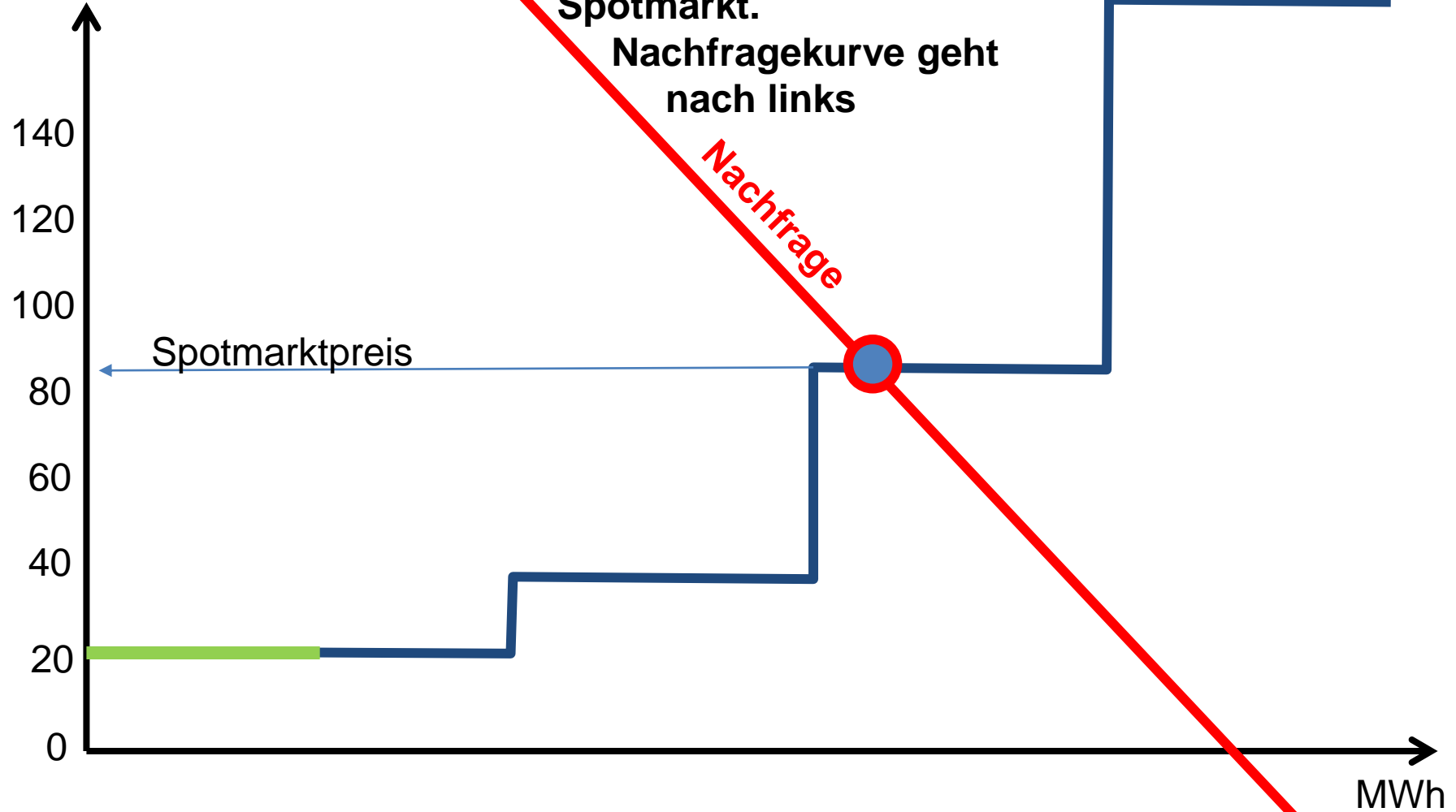


Um den Verkaufserlös wird die EEG-Umlage vermindert

Euro/MWh

**Vorhergehender Terminmarkt
vermindert Nachfrage am
Spotmarkt.
Nachfragekurve geht
nach links**

Angebotskurve

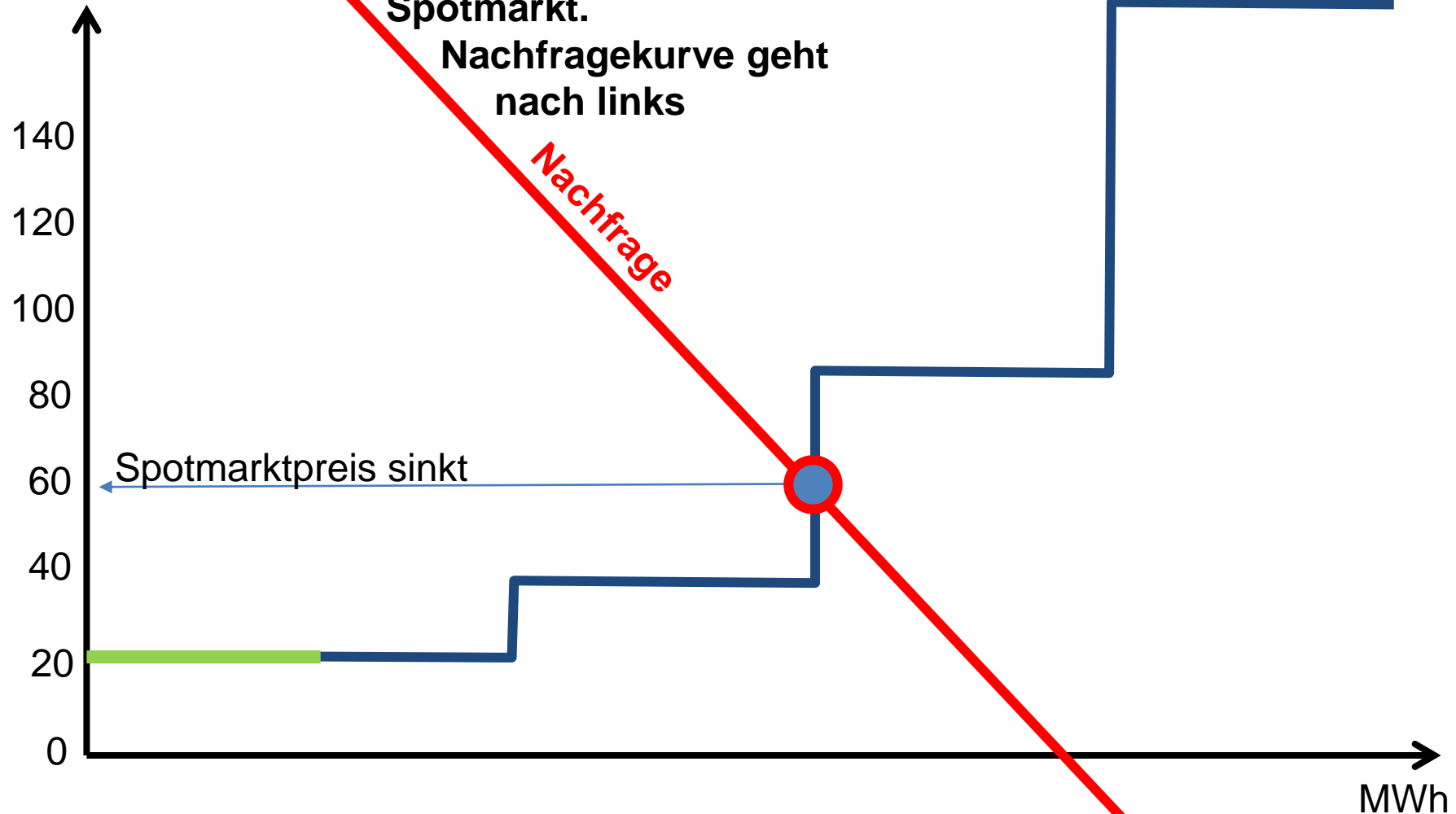


Euro/MWh

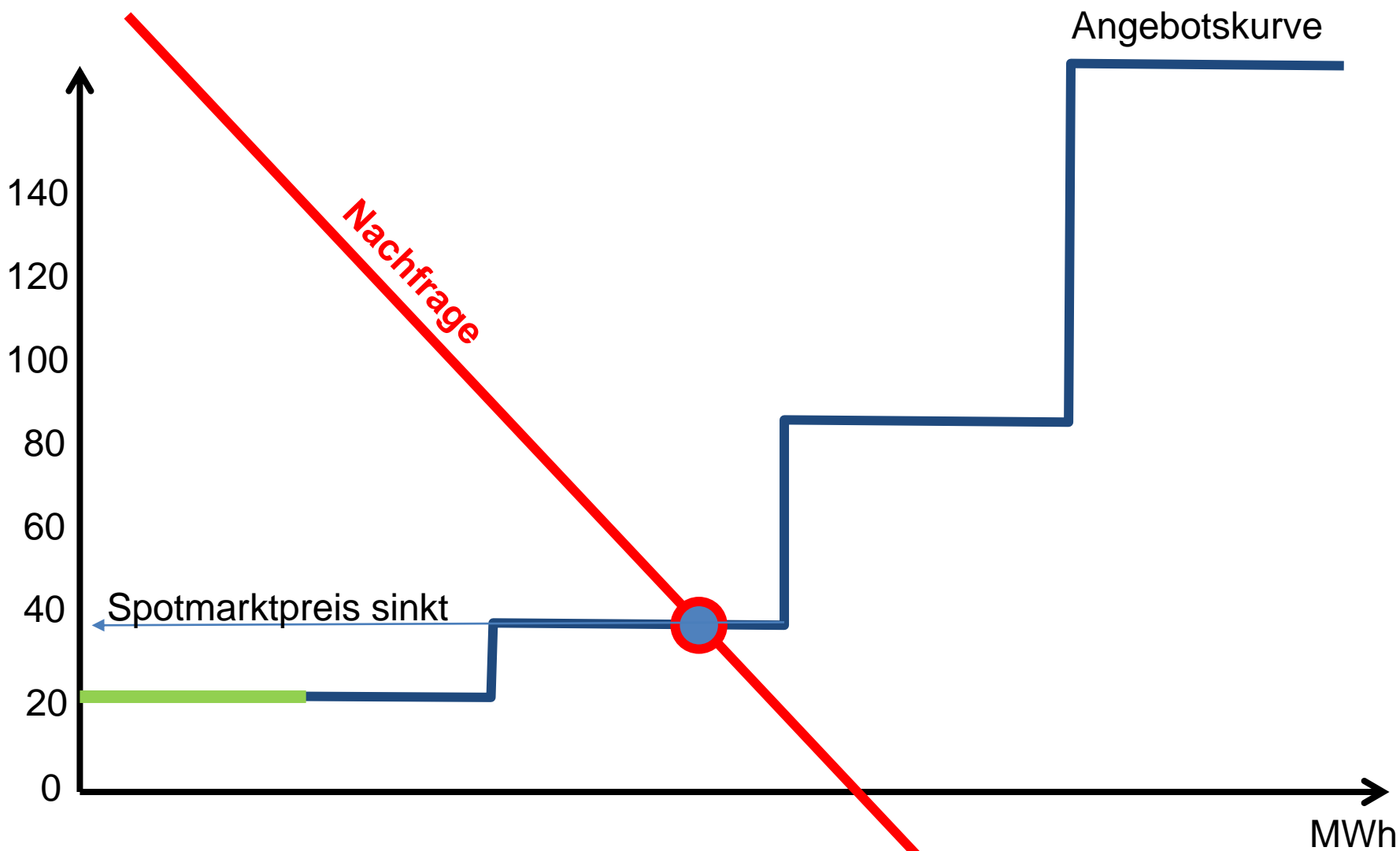
**Vorhergehender Terminmarkt
vermindert Nachfrage am
Spotmarkt.**

**Nachfragekurve geht
nach links**

Angebotskurve



Euro/MWh



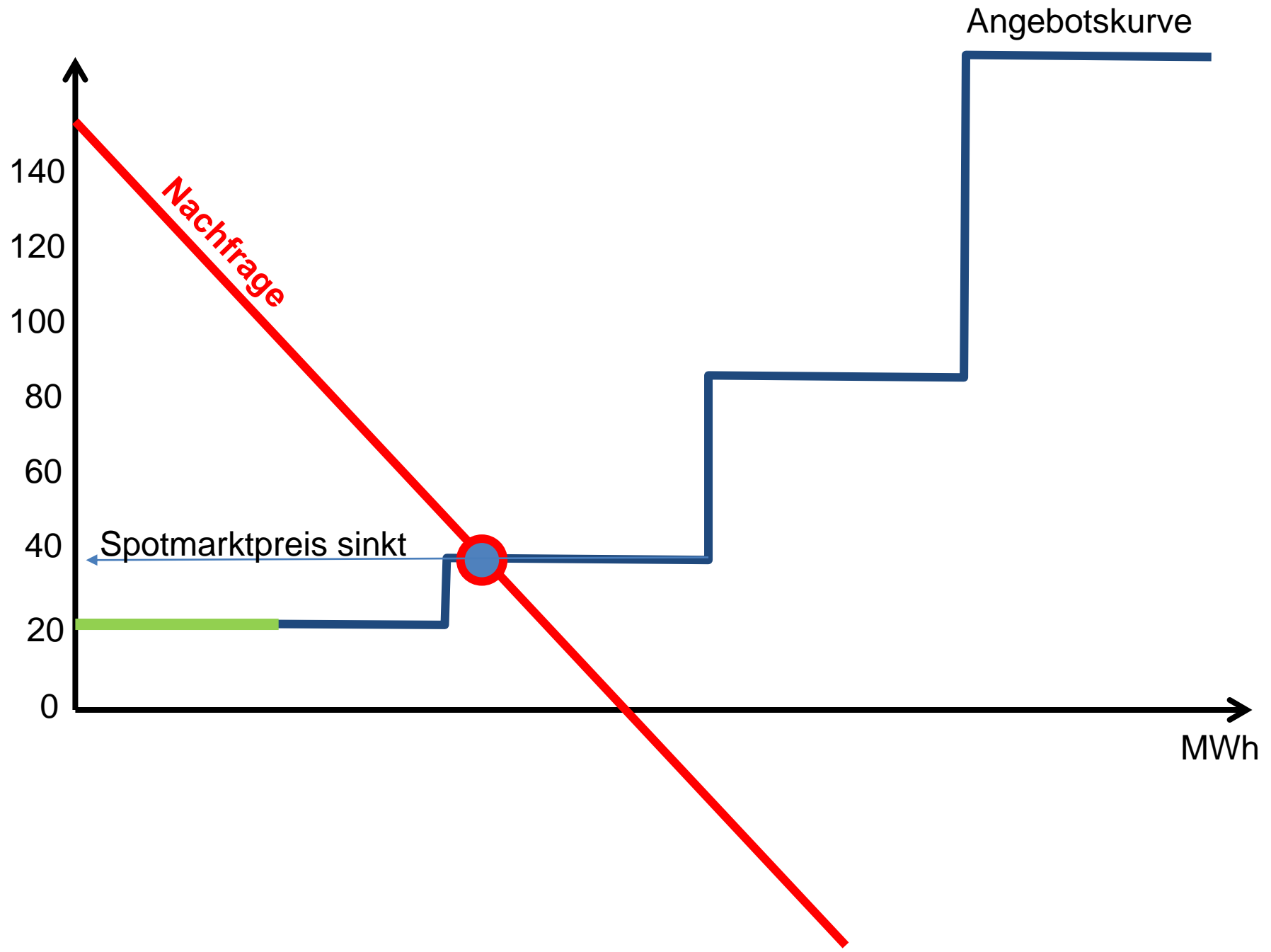
Angebotskurve

Nachfrage

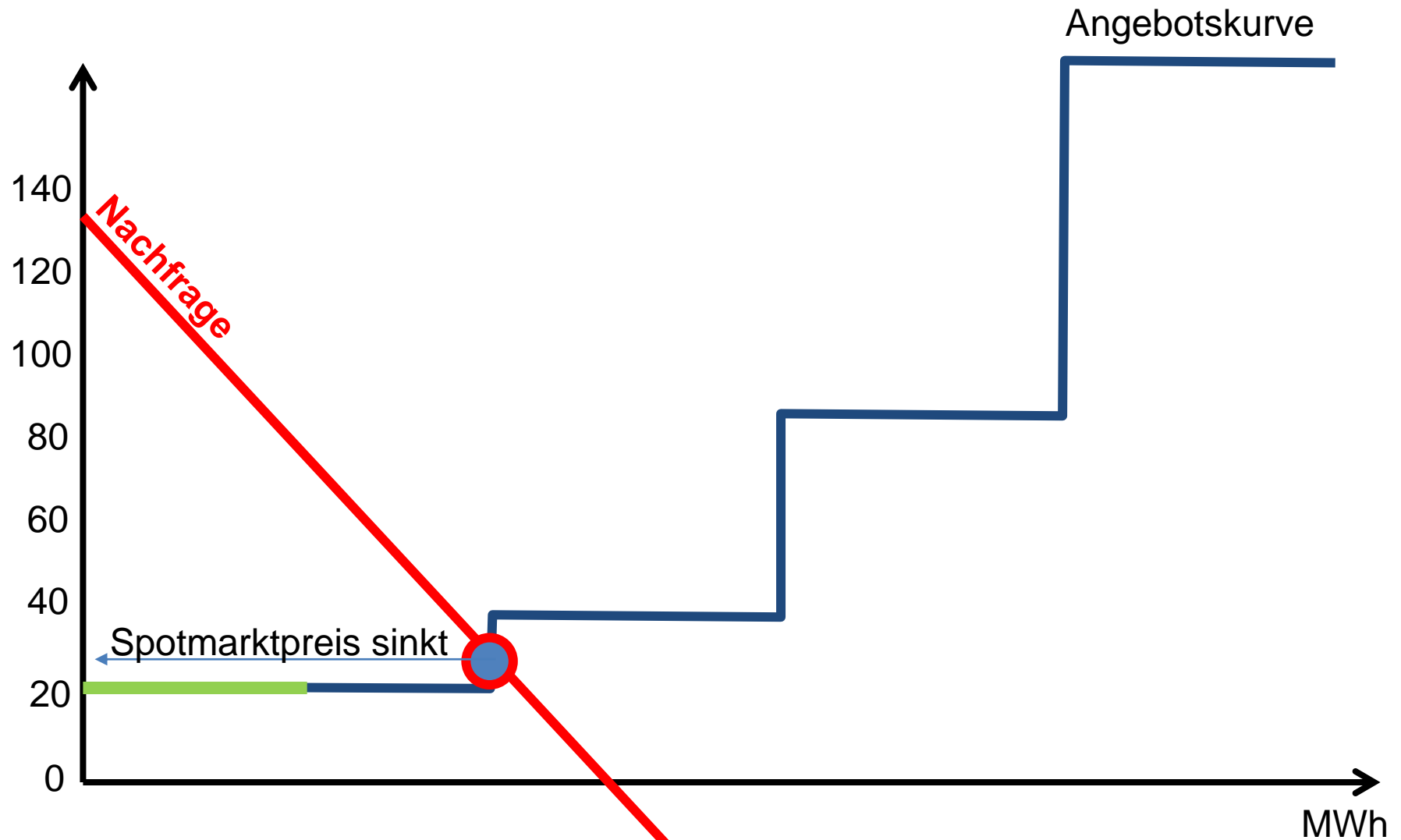
Spotmarktpreis sinkt

MWh

Euro/MWh



Euro/MWh



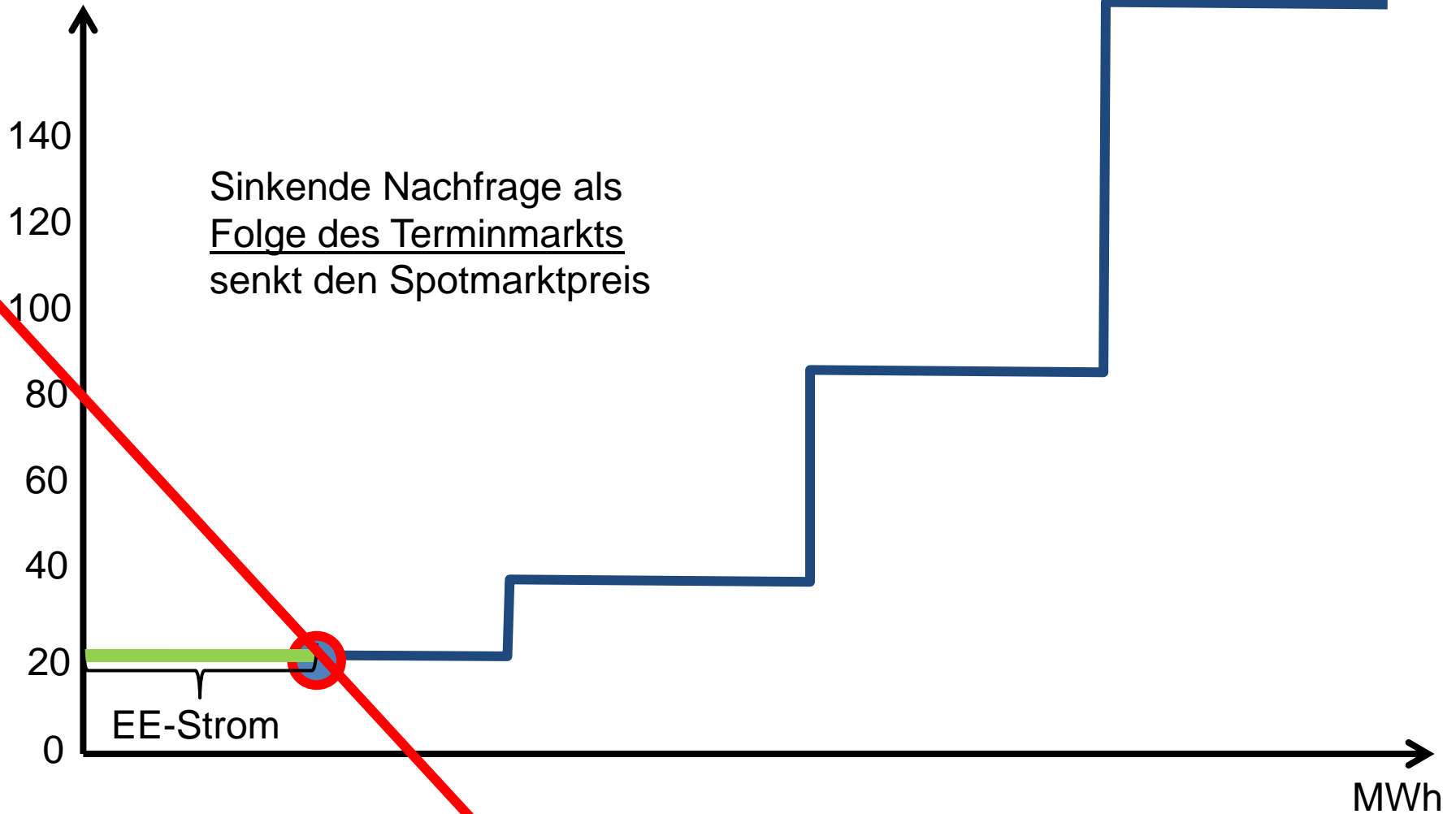
Angebotskurve

Nachfrage

Spotmarktpreis sinkt

MWh

Euro/MWh



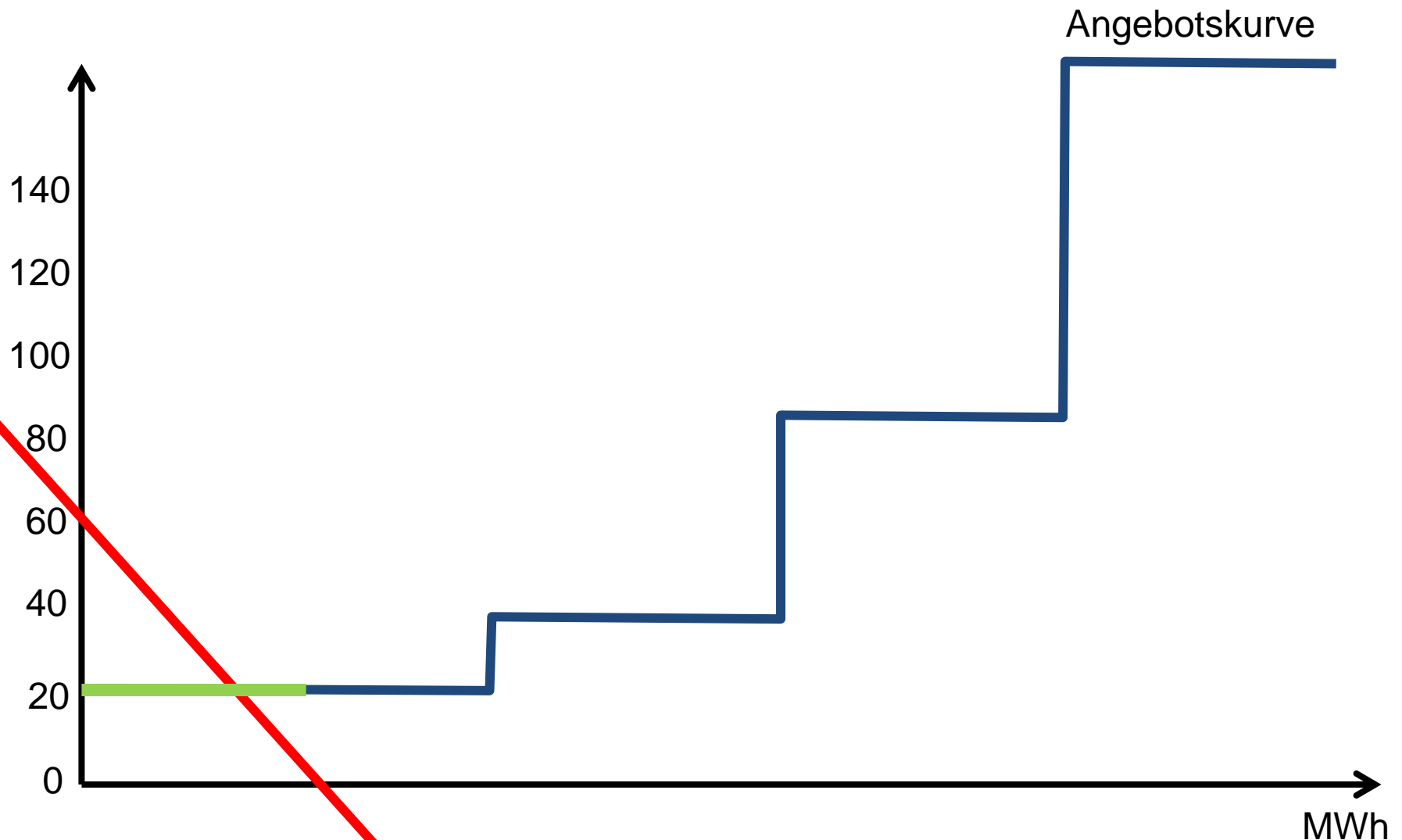
Sinkende Nachfrage als
Folge des Terminmarkts
senkt den Spotmarktpreis

Angebotskurve

EE-Strom

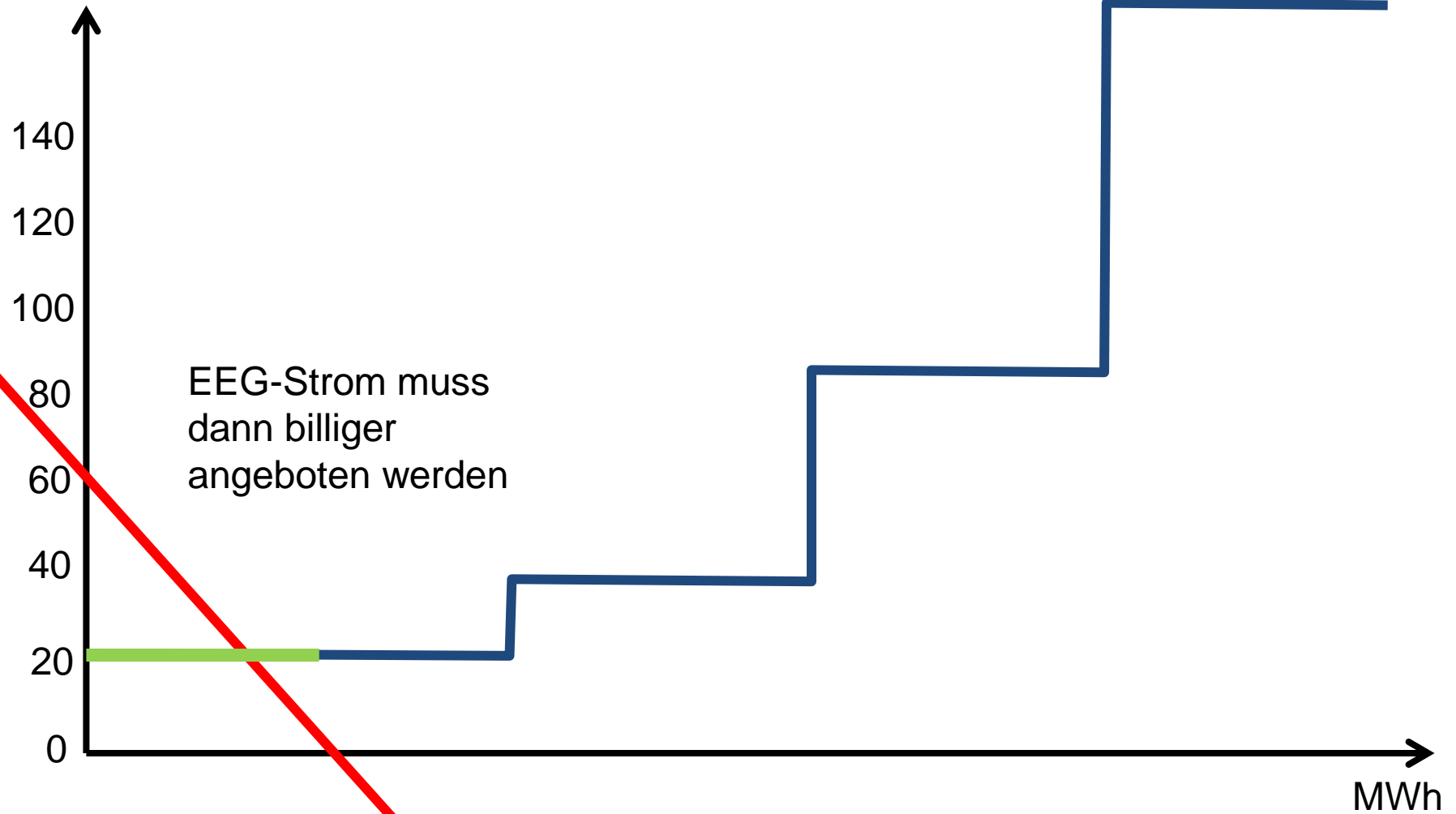
MWh

Euro/MWh



Wenn Nachfrage noch weiter zurückgeht, könnte EEG-Strom nicht mehr vollständig verkauft werden

Euro/MWh

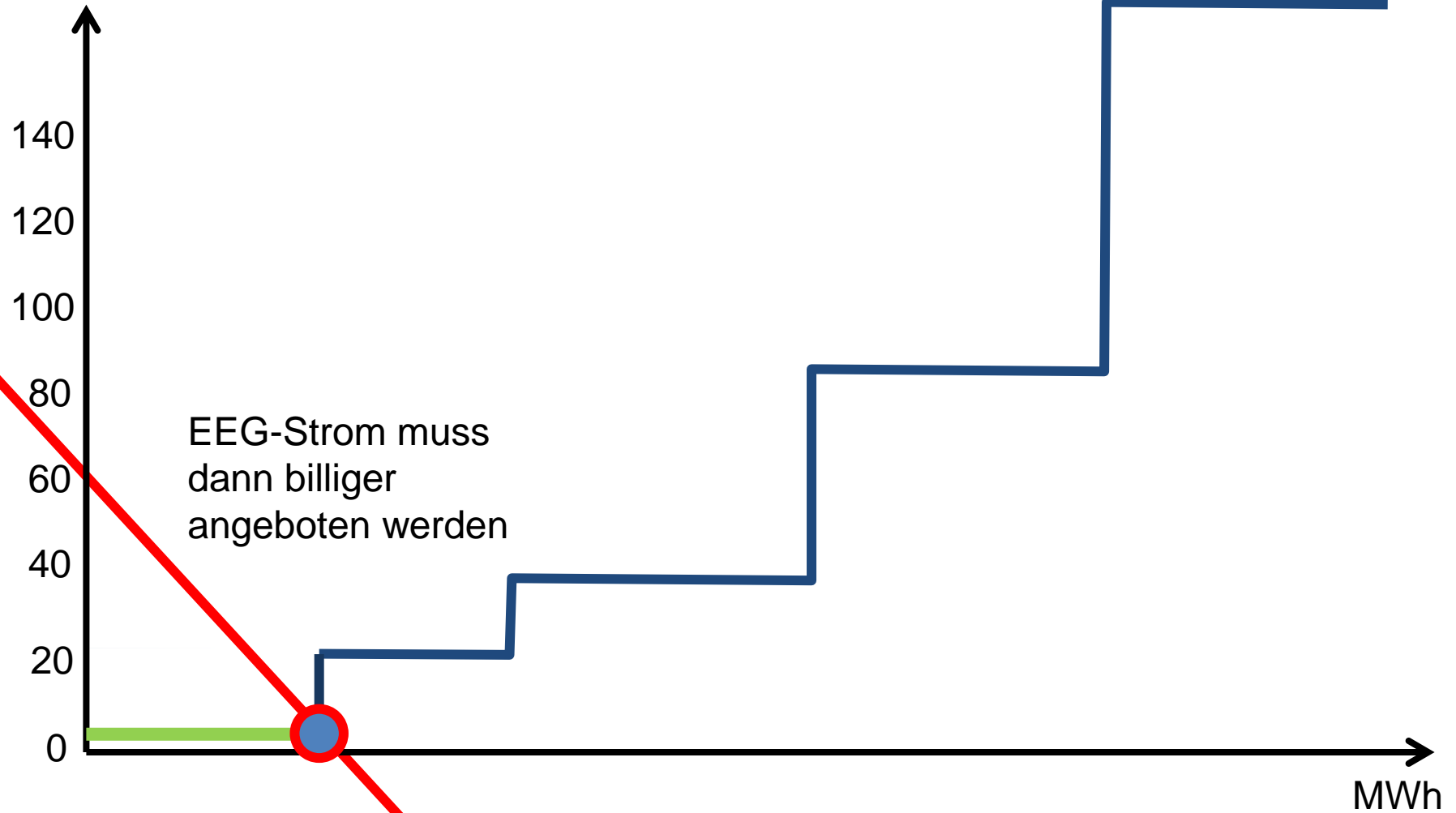


EEG-Strom muss dann billiger angeboten werden

Angebotskurve

MWh

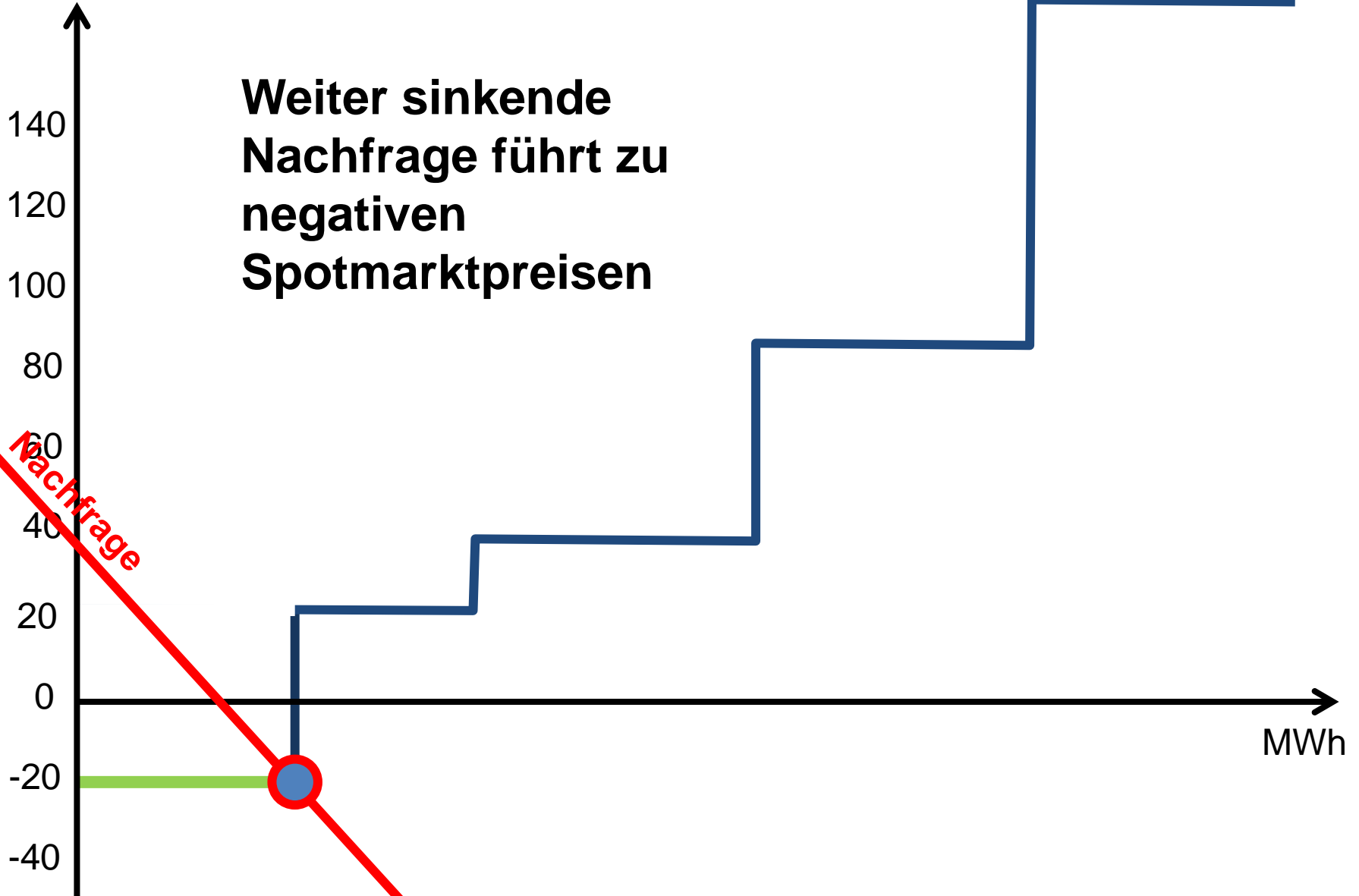
Euro/MWh



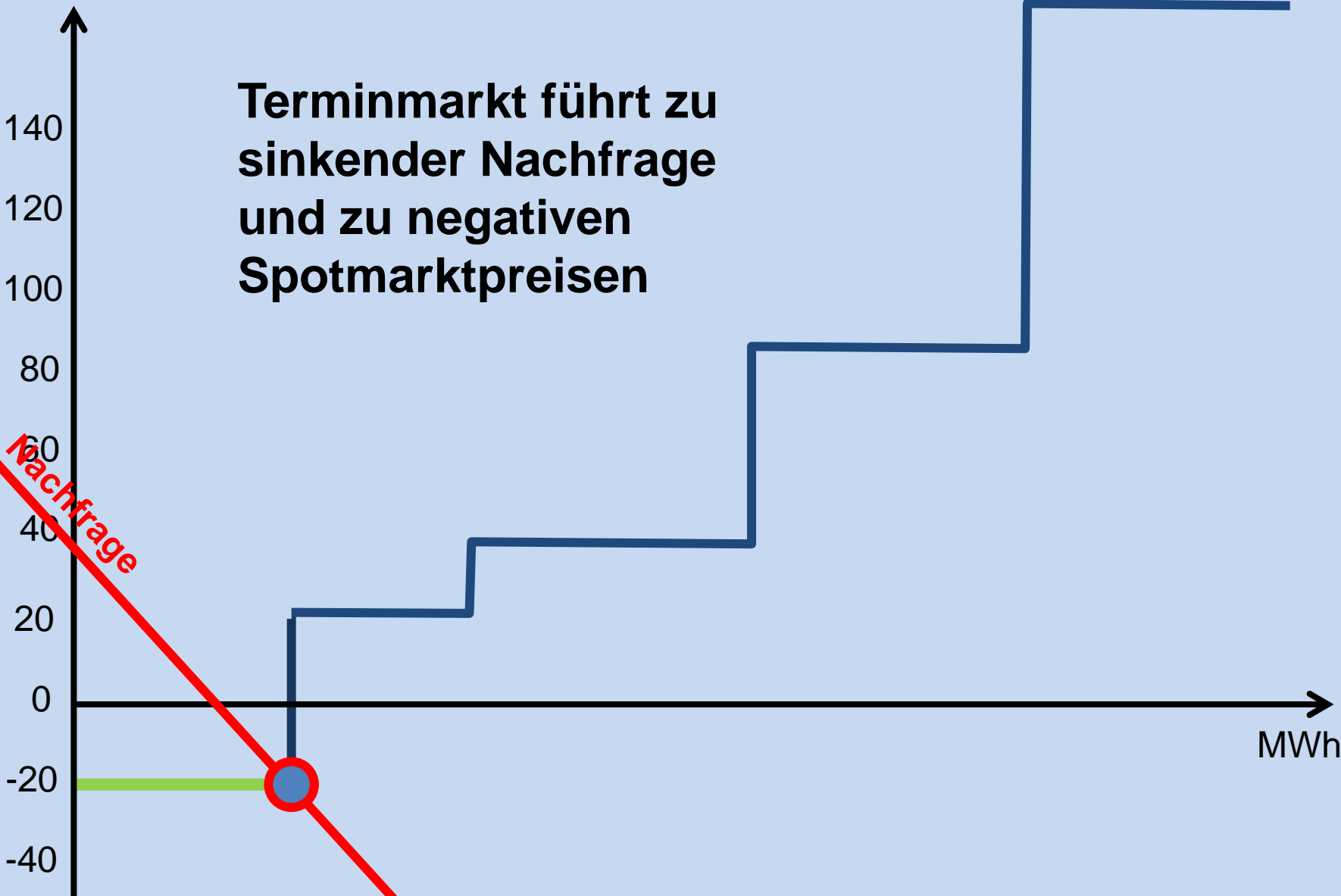
Euro/MWh

**Weiter sinkende
Nachfrage führt zu
negativen
Spotmarktpreisen**

Angebotskurve



Euro/MWh



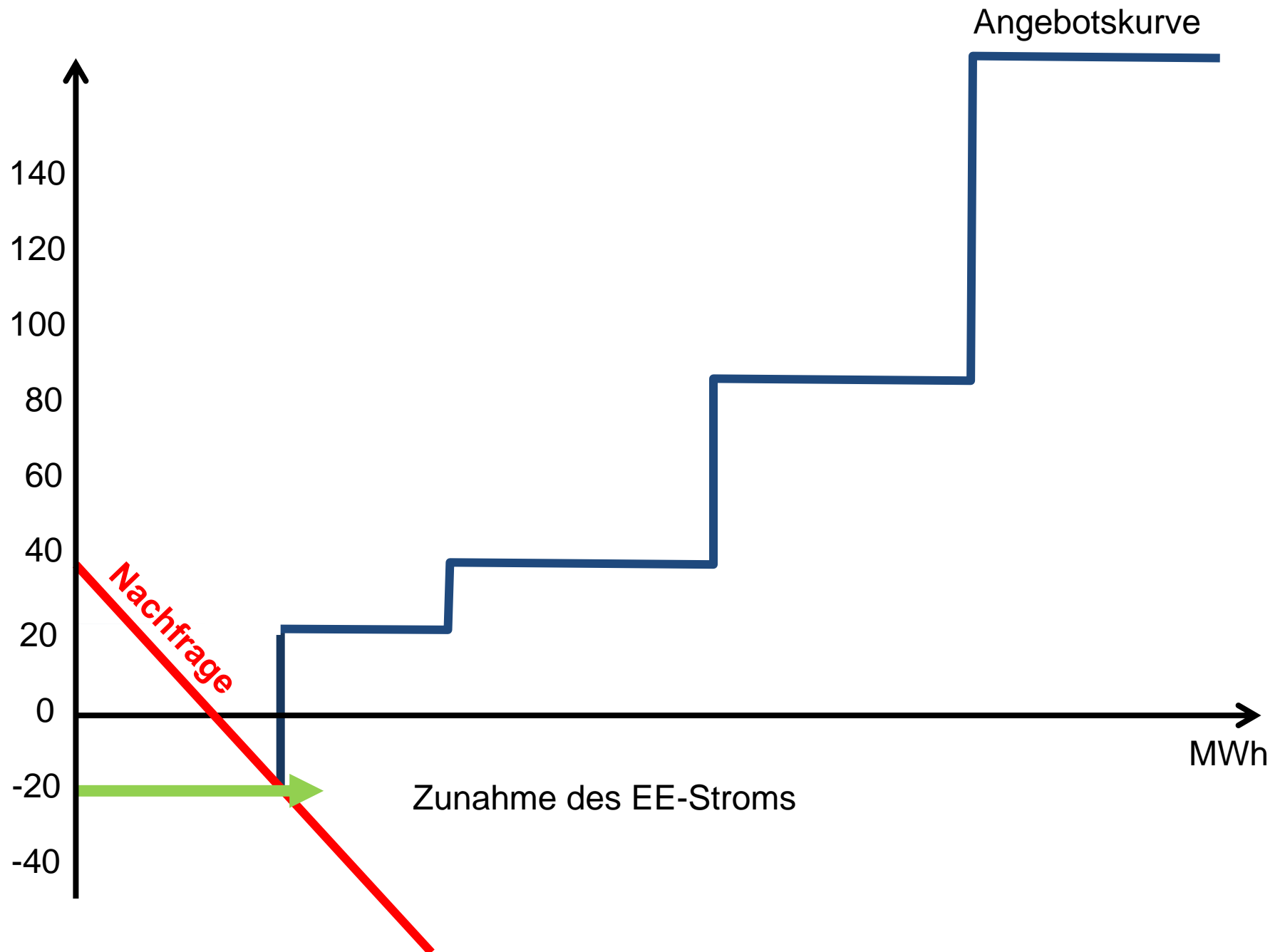
Terminmarkt führt zu sinkender Nachfrage und zu negativen Spotmarktpreisen

Angebotskurve

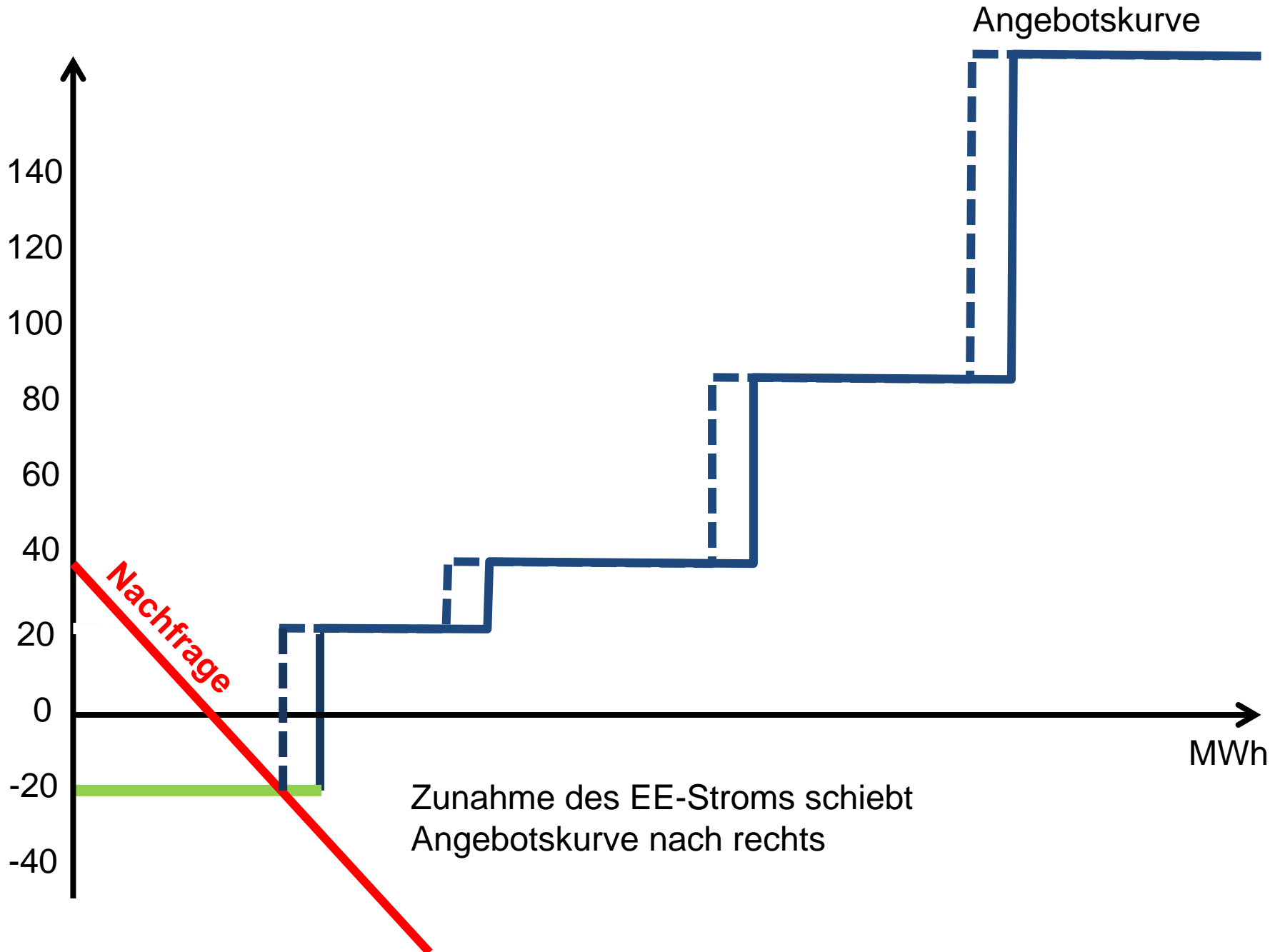
Nachfrage

MWh

Euro/MWh

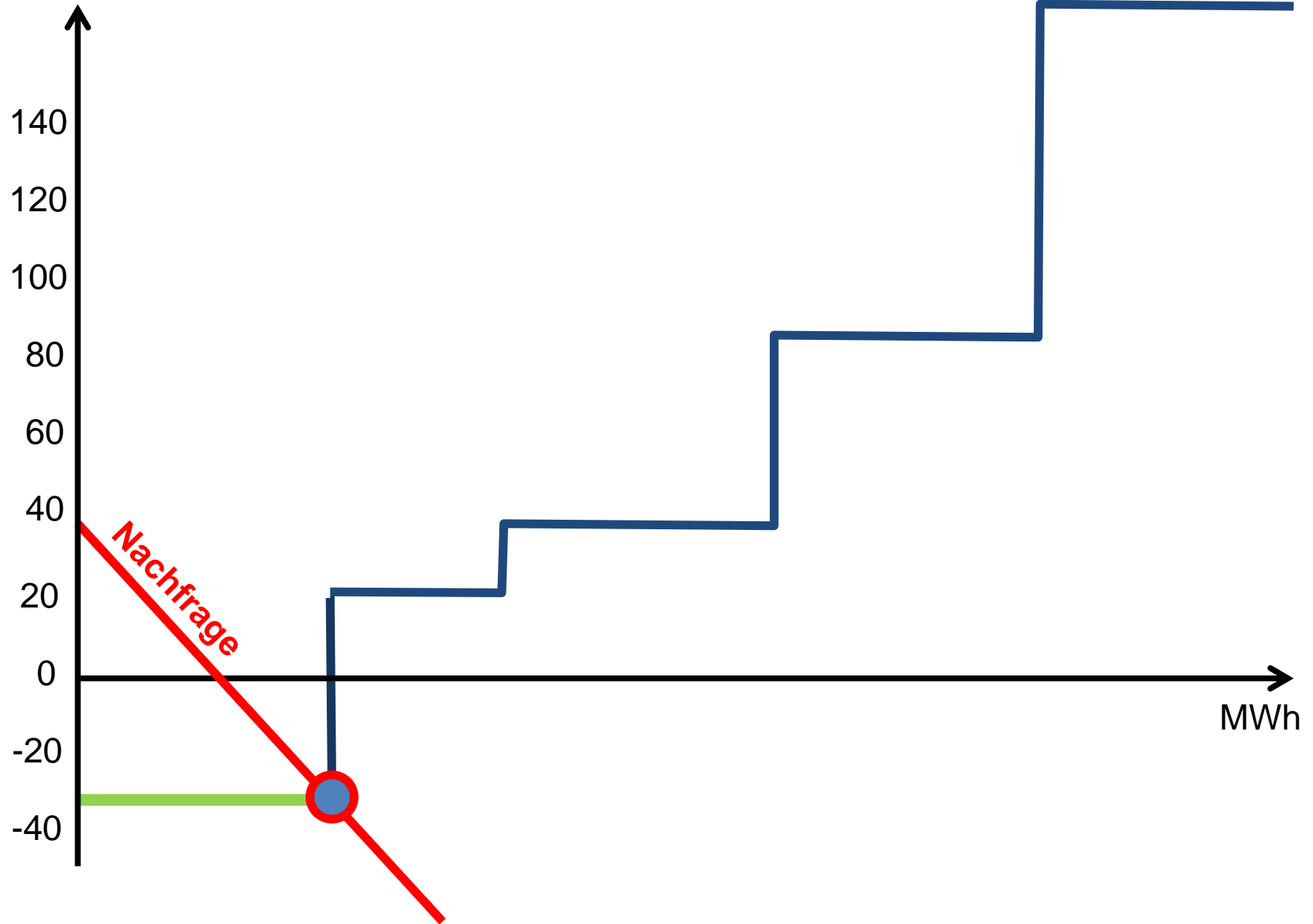


Euro/MWh



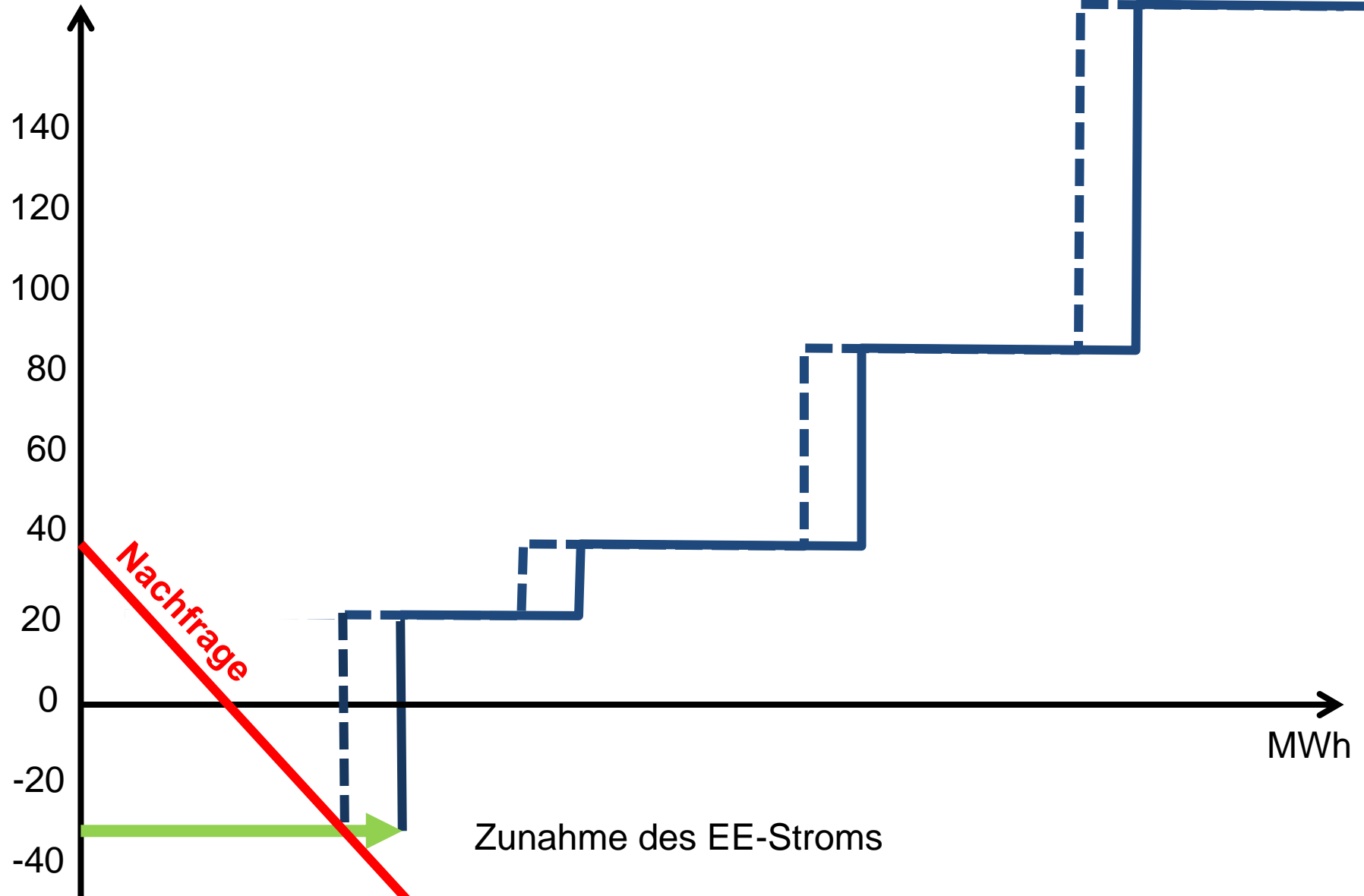
Euro/MWh

Angebotskurve



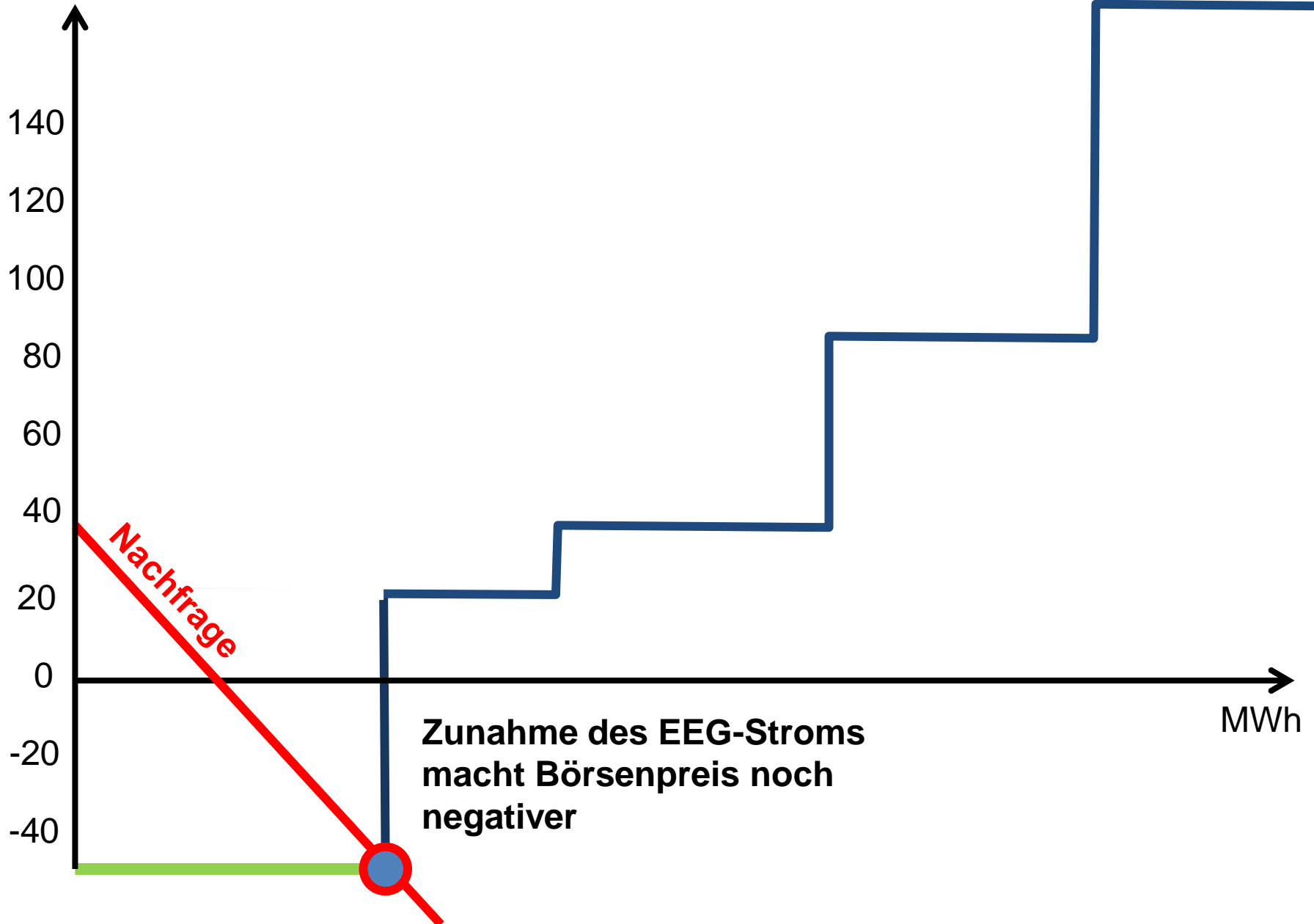
Euro/MWh

Angebotskurve

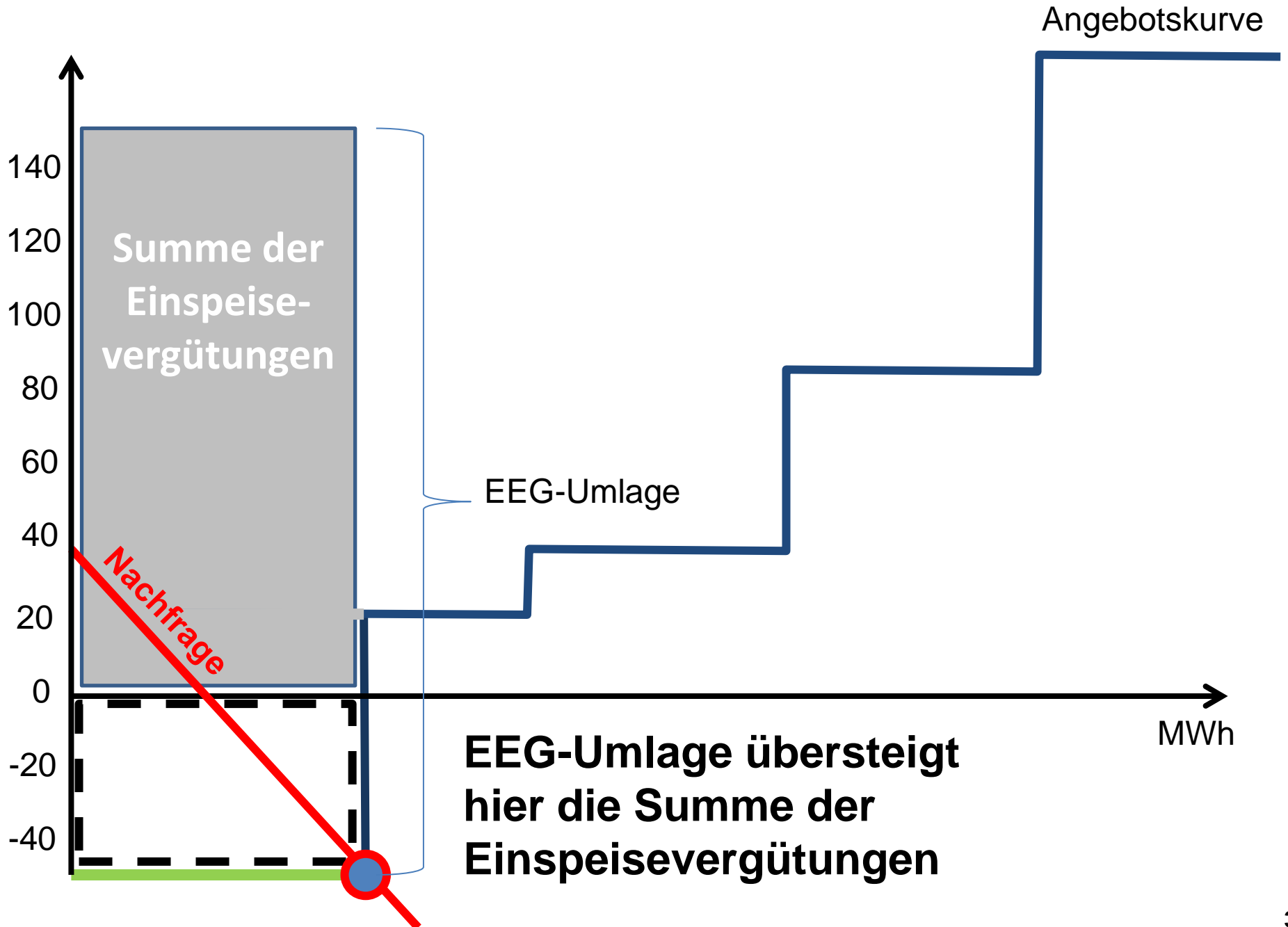


Euro/MWh

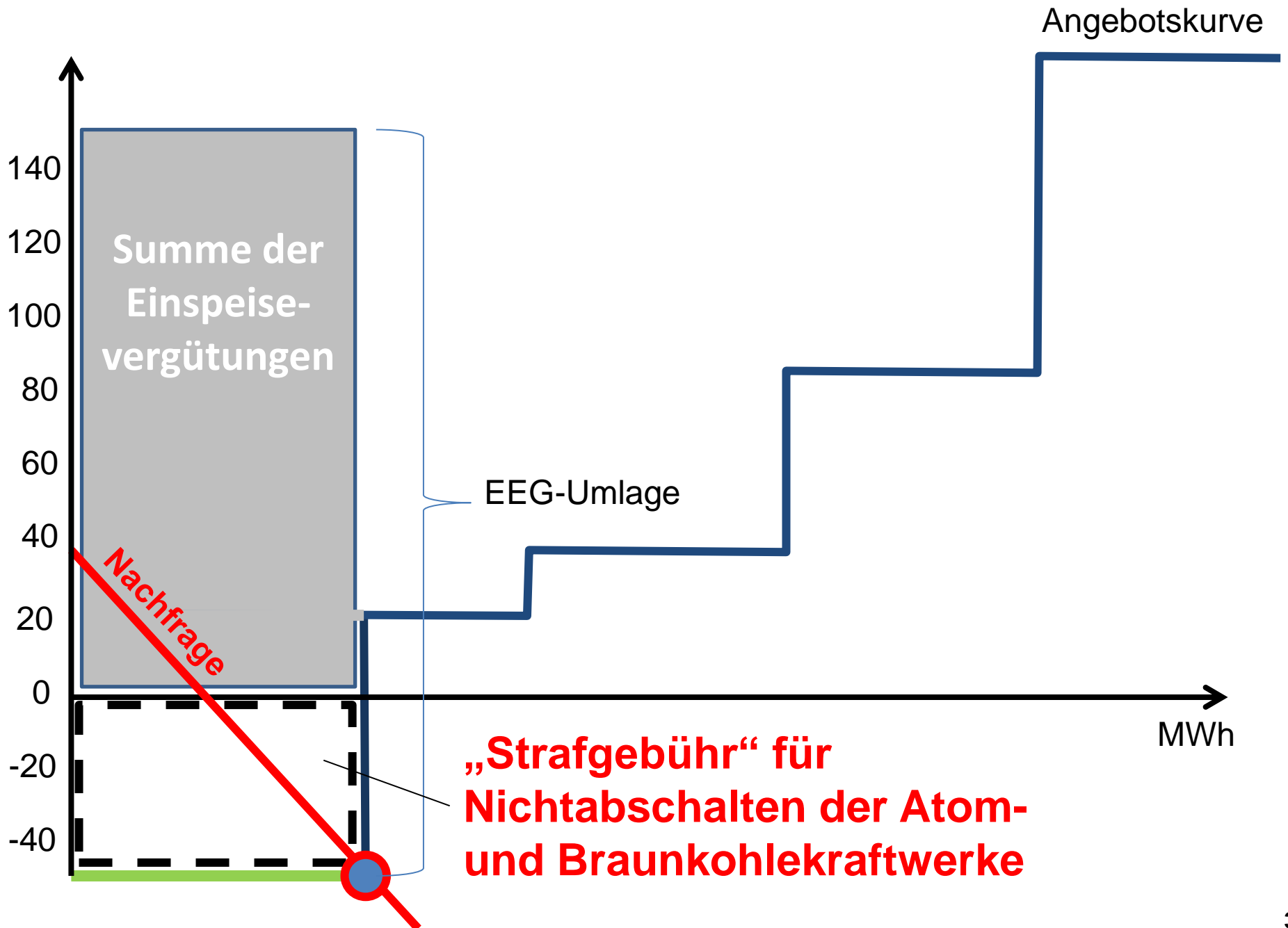
Angebotskurve



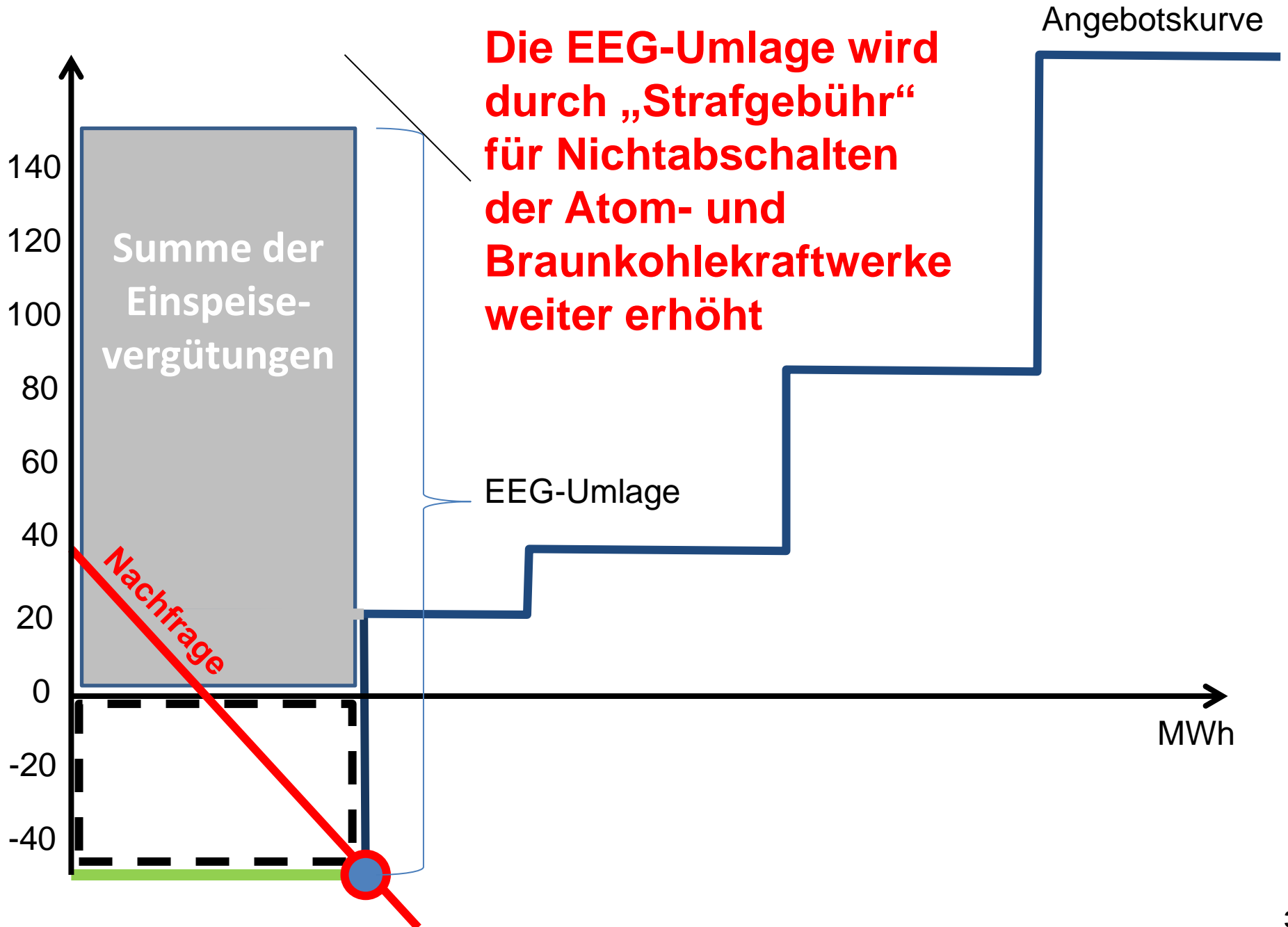
Euro/MWh



Euro/MWh

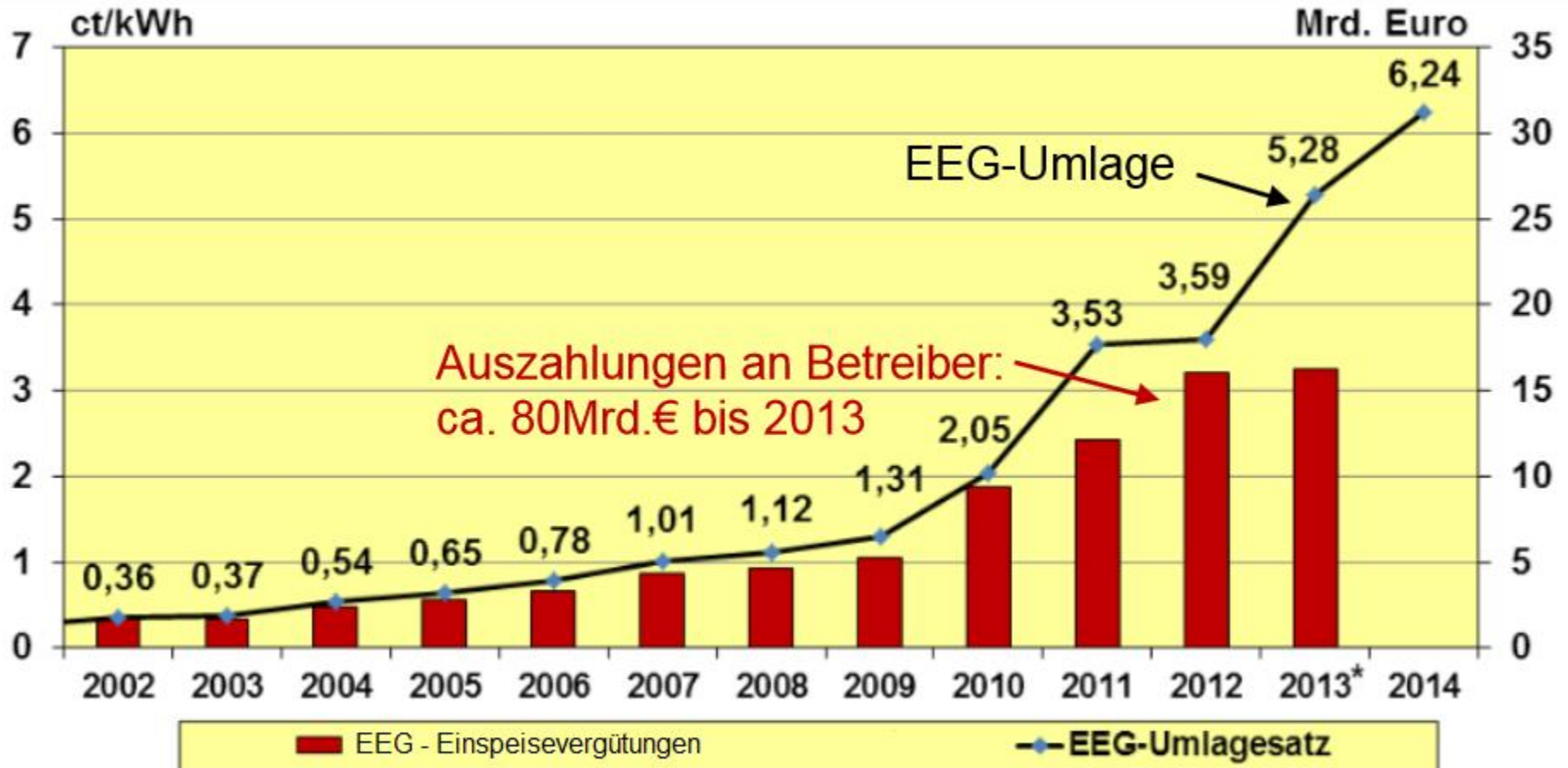


Euro/MWh



Negative Folgen des negativen Strompreises

EEG-Umlage steigt, obwohl die
Einspeisevergütungen nicht steigen



Negative Folgen des negativen Strompreises

EEG-Umlage steigt.

Negative Folgen des negativen Strompreises

EEG-Umlage steigt.

Direktvermarkter regeln die EE-Anlagen ab. Verzicht auf EE-Vorrang!

Negative Folgen des negativen Strompreises

EEG-Umlage steigt.

Direktvermarkter regeln die EE-Anlagen ab. Verzicht auf EE-Vorrang!

Es wird elektrische Energie vernichtet

- Kühlhäuser kühlen und gleichzeitig lüften

Negative Folgen des negativen Strompreises

EEG-Umlage steigt.

Direktvermarkter regeln die EE-Anlagen ab. Verzicht auf EE-Vorrang!

Es wird elektrische Energie vernichtet

- Kühlhäuser kühlen und gleichzeitig lüften**
- Kühlpumpen von abgeschalteten Kraftwerken laufen lassen**

Negative Folgen des negativen Strompreises

EEG-Umlage steigt.

Direktvermarkter regeln die EE-Anlagen ab. Verzicht auf EE-Vorrang!

Es wird elektrische Energie vernichtet

- Kühlhäuser kühlen und gleichzeitig lüften**
- Kühlpumpen von abgeschalteten Kraftwerken laufen lassen**
- Weichenheizung im Sommer anstellen**

Negative Folgen des negativen Strompreises

EEG-Umlage steigt.

Direktvermarkter regeln die EE-Anlagen ab. Verzicht auf EE-Vorrang!

Es wird elektrische Energie vernichtet

- Kühlhäuser kühlen und gleichzeitig lüften**
- Kühlpumpen von abgeschalteten Kraftwerken laufen lassen**
- Weichenheizung im Sommer anstellen**
- Straßenbeleuchtung am Tage anstellen**

Negative Folgen des negativen Strompreises

EEG-Umlage steigt.

Direktvermarkter regeln die EE-Anlagen ab. Verzicht auf EE-Vorrang!

Es wird elektrische Energie vernichtet

- Kühlhäuser kühlen und gleichzeitig lüften
- Kühlpumpen von abgeschalteten Kraftwerken laufen lassen
- Weichenheizung im Sommer anstellen
- Straßenbeleuchtung am Tage anstellen

Es wird Strom exportiert und das Geld gleich mit.

Negative Folgen des negativen Strompreises

EEG-Umlage steigt.

Direktvermarkter regeln die EE-Anlagen ab. Verzicht auf EE-Vorrang!

Es wird elektrische Energie vernichtet

- Kühlhäuser kühlen und gleichzeitig lüften
- Kühlpumpen von abgeschalteten Kraftwerken laufen lassen
- Weichenheizung im Sommer anstellen
- Straßenbeleuchtung am Tage anstellen

Es wird Strom exportiert und das Geld gleich mit.

Stromnetze werden unnötig ausgebaut.

Negative Folgen des negativen Strompreises

EEG-Umlage steigt.

Direktvermarkter regeln die EE-Anlagen ab. Verzicht auf EE-Vorrang!

Es wird elektrische Energie vernichtet

- Kühlhäuser kühlen und gleichzeitig lüften**
- Kühlpumpen von abgeschalteten Kraftwerken laufen lassen**
- Weichenheizung im Sommer anstellen**
- Straßenbeleuchtung am Tage anstellen**

Es wird Strom exportiert und das Geld gleich mit.

Stromnetze werden unnötig ausgebaut.

Die Erzeugung der elektrischen Energie hat Geld gekostet, ohne dass es einen Gegenwert gibt.

Negative Folgen des negativen Strompreises

EEG-Umlage steigt.

Direktvermarkter regeln die EE-Anlagen ab. Verzicht auf EE-Vorrang!

Es wird elektrische Energie vernichtet

- Kühlhäuser kühlen und gleichzeitig lüften**
- Kühlpumpen von abgeschalteten Kraftwerken laufen lassen**
- Weichenheizung im Sommer anstellen**
- Straßenbeleuchtung am Tage anstellen**

Es wird Strom exportiert und das Geld gleich mit.

Stromnetze werden unnötig ausgebaut.

Die Erzeugung der elektrischen Energie hat Geld gekostet, ohne dass es einen Gegenwert gibt.

Volkswirtschaftliche Kosten der Stromerzeugung steigen.

Der Handel am Terminmarkt sowie der OTC-Handel* verfolgen das Ziel, Wettbewerber am Strommarkt zu benachteiligen. Dies verfälscht den Wettbewerb.

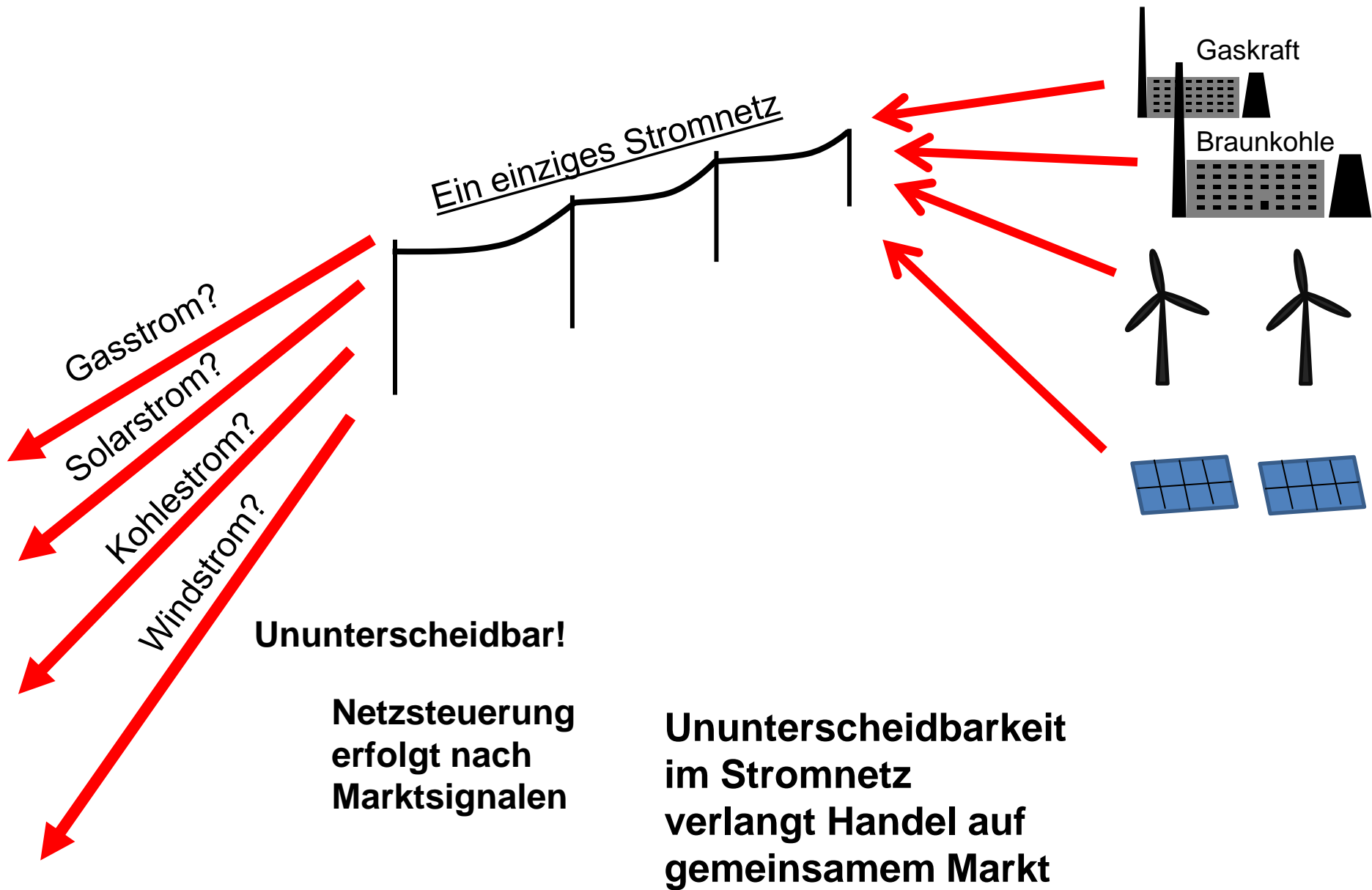
§ 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

„Vereinbarungen zwischen Unternehmen, Beschlüsse von Unternehmensvereinigungen und aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, sind verboten.“

Leider findet sich bisher niemand, der gegen den Stromhandel außerhalb des Spotmarkts Klage erhebt.

Der Spotmarkt müsste als einzige verbindliche Stromhandelsform gesetzlich vorgeschrieben werden.

***) OTC = zweiseitiger Handel Over the Counter**



Fluktuation

Sonnen- und Windstrom bringen eine neue Eigenschaft mit, die am Strommarkt berücksichtigt werden muss.

Spotmarkt !

Wir sehen das Stromnetz als eine riesige Verteilmaschine, die elektrische Energie marktgerecht vom Erzeuger zum Verbraucher bringt. Da ein zunehmender Teil der Energie fluktuierend angeboten wird, halten wir die Steuerung dieser Maschine durch den Spotmarkt für eine geniale Idee. Der Spotmarkt reagiert auf stündliche bzw. sogar auf viertelstündige Änderungen in Angebot und Nachfrage. So kann ein Optimum erzielt werden.

Leider werden jedoch die Signale des Spotmarkts durch zeitlich weit vorausgehende Handelsgeschäfte zwischen konventionellen Erzeugern und Verbrauchern am Terminmarkt verfälscht. So ändert sich das Ergebnis. Statt des möglichen Optimums wird ein suboptimales Ergebnis erzielt.

Die Terminmarkt-Teilnehmer lassen sich von der Hoffnung leiten, einen Vorteil zu erzielen (andernfalls brauchten sie nicht am Terminmarkt teilzunehmen). Da alle Teilnehmer am Strommarkt im gegenseitigen Wettbewerb stehen, bedeutet der Vorteil des Einen gleichzeitig den Nachteil des Anderen. Benachteiligt werden letztlich die Betreiber der Erneuerbaren Energien, deren Vorrang damit ausgehebelt wird.

Terminmarktgeschäfte für nichtig erklären

Spotmarkt only!

Wie kommt es zum übermäßigen Netzausbau? - Struktureller Fehler im EnWG

In § 12, Abs. 3 EnWG heißt es: *"Betreiber von Übertragungsnetzen haben dauerhaft die Fähigkeit des Netzes sicherzustellen, die Nachfrage nach Übertragung von Elektrizität zu befriedigen und insbesondere durch entsprechende Übertragungskapazität und Zuverlässigkeit des Netzes zur Versorgungssicherheit beizutragen. (...)"*

Hier wird die Befriedigung jeder Nachfrage nach Übertragung von Elektrizität ohne Einschränkung als hinreichende Voraussetzung für weiteren TransportNetzausbau festgelegt.

Wie kommt es zum übermäßigen Netzausbau? - Struktureller Fehler im EnWG

In § 12, Abs. 3 EnWG heißt es: *"Betreiber von Übertragungsnetzen haben dauerhaft die Fähigkeit des Netzes sicherzustellen, die Nachfrage nach Übertragung von Elektrizität zu befriedigen und insbesondere durch entsprechende Übertragungskapazität und Zuverlässigkeit des Netzes zur Versorgungssicherheit beizutragen. (...)"*

Hier wird die Befriedigung jeder Nachfrage nach Übertragung von Elektrizität ohne Einschränkung als hinreichende Voraussetzung für weiteren TransportNetzausbau festgelegt.

Die Frage stellt sich, was als "Nachfrage nach Übertragung" anerkannt wird

Nachfrage nach Übertragung wird derzeit als gegeben angesehen, wenn Stromerzeuger und Stromverbraucher sich darüber einigen, eine zeitlich und leistungsmäßig übereinstimmend definierte elektrische Arbeit von einem Punkt des Stromnetzes zu einem anderen Punkt zu übertragen.

Welche kaufmännischen Abmachungen dieser Einigung zugrunde liegen, interessiert nicht. Es interessiert auch nicht, ob mit der gelieferten Leistung etwas Sinnvolles geschieht. Der Übertragungsnetzbetreiber ist zur Bereitstellung der notwendigen Übertragungskapazität sogar dann verpflichtet, wenn der Stromverbraucher den Strom nur deshalb aus dem Netz entgegennimmt, weil ihm Geld dafür geboten wird (negativer Strompreis) und er den Strom einfach "entsorgen" will.

Negative Preise am Spotmarkt untrügliches Zeichen dafür, dass mehr Strom erzeugt wird als notwendig und mehr Netzausbau betrieben wird als notwendig

Das Gebot der sparsamen Mittelverwendung wird verletzt

Vorschlag: Eine dementsprechende Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes wäre empfehlenswert.

§ 12 Abs. 3, EnWG

"Betreiber von Übertragungsnetzen haben dauerhaft die Fähigkeit des Netzes sicherzustellen, die Nachfrage nach Übertragung von Elektrizität zu befriedigen und insbesondere durch entsprechende Übertragungskapazität und Zuverlässigkeit des Netzes zur Versorgungssicherheit beizutragen. (...)"

Diese Bestimmung könnte ergänzt werden, indem ausdrücklich die

„klimaschonende Nachfrage der Endkunden nach Elektrizität“

als Voraussetzung für den Netzausbau genannt wird.

Und außerdem

**Briefmarkenprinzip
gegen wirtschaftliche
Vernunft**

**Setzt die
Marktmechanismen
außer Kraft**

Und außerdem

**Terminmarktgeschäfte
für nichtig erklären**

Spotmarkt only!